ABC LUDWIGSHAFEN · LEICHTATHLETIK VEREINSZEITSCHRIFT · HEFT 43 – SEPTEMBER 2016

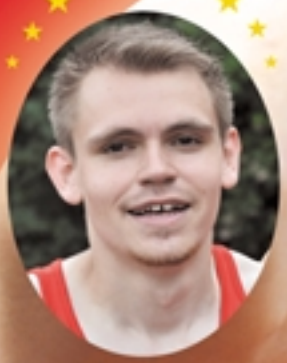
ABC-NEWS

UNSERE SPONSOREN:

Sparkasse Vorderpfalz

SPORTHILFE LANDESSPORTBUND RHEINLAND-PFALZ

LOTTO Rheinland-Pfalz



10,48 Sek.
für Christian

1,83 m
für Meike

4,73 m
Neue Bestleistung
für Lisa

Lisa im Finale bei
OLYMPIA

Silber für Lisa
bei der EM

AMSTERDAM 2016

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Wenn man hier zu Hause ist. Deshalb spenden wir 1.000.000,- Euro jährlich für gemeinnützige Projekte.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Vorderpfalz

sparkasse-vorderpfalz.de/zuhause

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Dr. Elke Koser
Vorsitzende des ABC Ludwigshafen

Die Sommersaison 2016 war geprägt von einem Gedanken: Olympische Spiele in Rio! Auch wir hatten mit **Lisa Ryzih** eine Teilnehmerin, die schon frühzeitig in der Saison gute Leistungen zeigte. Deutsche Vizemeisterin in Kassel und Vizeeuropameisterin in Amsterdam mit 4,70 m waren der Einstieg. Souverän qualifizierte sie sich für den Endkampf in Rio, konnte dort dann aber ihre Leistung nicht abrufen und wurde mit 4,50 m Zehnte. Lisas Saison war geprägt von großen Momenten, auf die der Verein sehr stolz ist. **Christian Kiemstedt** steigerte sich über 100 m auf 10,48 Sek. und verpasste nur knapp den Pfalzrekord. Carlotta Buckel versuchte sich erstmals über 400 m und lief schnelle 57,32 Sekunden. Nach langer erfolgreicher Karriere beendete **Martin Seiler** unsere gemeinsame Zusammenarbeit, auch ihm gilt ein herzlicher Dank. Unsere Jugend hatte etwas länger Zeit für geforderte Meisterschaftsnormen. **Meike Reimer** verpasste bei den Deutschen Jugendmeisterschaften mit 1,77 m nur knapp die Bronzemedaille. Zuvor sprang sie in Mannheim noch 1,83 m, wobei sie schon einige Wochen an ihrem Knie laborierte. **Patrick Berlejung**, qualifiziert über drei Disziplinen, entschied sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften für 5000 m und kam in einem sehr schnellen Rennen leider nicht auf einen vorderen Platz. **Sandra Wagner** steigerte sich in der gesamten Saison von Rennen zu Rennen. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften kam sie über 100 m auf schnelle 12,03 Sek. und konnte sich als Neunte leider nicht für den Endkampf qualifizieren. **Victoria Popp** katapultierte sich innerhalb von nur drei Monaten Training bei **Fritz Seilnacht** über 400 m auf sehr gute 58,79 Sek. in der U18. Unsere schnellen Staffelfrauen über 4x100 m machten von sich reden! In der Aufstellung **Nicole** und **Sandra Wagner**, **Nina Knittel** und **Justine Weiß** vom TB Oppau als Startgemeinschaft Ludwigshafen mit einer Zeit von 47,47 Sek. wurden sie Süddeutsche U23-Meister. Auch der Schülerbereich hatte einiges zu bieten. Mit **Antonia Bauer** und **Marius Reichert** haben wir sehr vielseitige Talente, die ihr Potential sicher noch nicht ausgeschöpft haben. Nicht zu vergessen die hervorragende Seniorenarbeit, die durch **Olga Becker**, **Oliver Seibel**, **Geraldine Otto** und **Gerhard Baus** immer wieder erstklassige Ergebnisse insbesondere bei Deutschen Seniorenmeisterschaften erzielen. Das sind nur wenige Ergebnisse unserer Athleten und Resultate einer engagierten Arbeit zusammen mit den Trainern. Wichtig dabei ist ein stabiles Umfeld mit der großartigen Unterstützung der Eltern, wodurch den Athleten viele Möglichkeiten eröffnet werden. Auch wurden schon einige Versuche zur Migration von Flüchtlingen angegangen, die in Zukunft noch erweitert werden sollen. Abhängig ist dieses, wie in vielen anderen Vereinen, von den eigenen Möglichkeiten. Da-neben sind wir als Verein noch in einigen anderen Bereichen sehr gut aufgestellt. Die Gesundheits,- Gymnastik- und Fußballgruppen runden unser breites Spektrum ab. Die Fertigstellung unseres Clubhauses ist ein weiteres großes Ziel, an dem ebenfalls viele Ehrenamtliche beteiligt waren und immer noch sind. Ein herzlicher Dank gilt all denen, die sich hier unermüdlich eingesetzt haben und noch in der Zukunft daran beteiligt sind. Das ist keine Selbstverständlichkeit! Dazu gehört auch die Unterstützung durch den Freundeskreis, mit dem die Realisierung vieler Projekte gelingt. Auch hier einen herzlichen Dank. Ein großes Dankeschön geht auch an **Hans Kuhn**, der sich in vielen Jahren intensiv für unseren Verein eingesetzt und diesen in vielen Bereichen geprägt hat. Aus persönlichen Gründen hat er den Vorstand verlassen, wird uns aber mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Für die Zukunft hoffe ich auf eine weitere engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten, damit Impulse und Ideen weiterhin erfolgreich für den Verein umgesetzt werden können.

Mit sportlichen Grüßen

EM-Silber und Olympiafinale für Lisa: *In Amsterdam beendete sie vorzeitig und leicht angeschlagen mit einer Silbermedaille das Finale. In Rio kam sie zwar problemlos ins Finale, doch dort klappte es einfach nicht und sie musste sich leider mit Platz zehn zufrieden geben. Die Entäuschung war natürlich riesig, hatte sie doch sicherlich – zumindest heimlich – von einer Medaille geträumt.*

Ein Sympathieträger hörte auf!
Er hat nicht nur viele Titel gewonnen und hervorragende Platzierungen erreicht, er hat nicht nur viele tolle Leistungen erzielt und neue Bestmarken und Rekorde aufgestellt, er war auch eines unserer Aushängeschilder. Seine zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen verdeutlichen diese Ausnahmestellung. In der Geschichte des ABC wird er immer einen festen Platz einnehmen und wird uns immer willkommen sein. Für sein „neues" Leben wünschen wir ihm alles alles Gute, viel Erfolg und Glück. *(kge)*

Bitte beachten Sie bei Ihren Entscheidungen besonders unsere Sponsoren und Inserenten und sagen es ihnen dann auch. Ohne sie gäbe es keine ABC-NEWS. Vielen Dank!

Inhalt

ABC NEWS 43 – SEPTEMBER 2016

Germanen-Lauf, Weinstraßen Jugenlauf, 1/2 Marathon Pfalzmeisterschaften 6

Schwetzinger Spargellauf, Spaß im Dreck, Leistungstests 7

Pfalz-Staffelmeisterschaften, Rund ums Nonnenheck, Amtlich vermessener Sieg 8

Vorderpfalzmeisterschaften 9

Ein großer Witz, Pokal der Freundschaft, Spröder Charme 10

Krumme Strecken, Erste Versuche 11

Katrin & Luisa, ABAM, Qualitage in Heidelberg, Seniorensiege 12

Pfalzmeisterschaften 13

Lisa in Rabat, Mini Internationales in Koblenz, Meike in Eppingen, Dreisprung in Garbsen und Dessau 15

Kurpfalz-Gala 21

Rheinland-Pfalzmeisterschaften 23

Gala in Regensburg 25

Rettichlauf, Blockwettkampf 27

EM
Seite 36

OLYMPIA
Seite 44

Neue Bestleistung
Seite 38

Nina und Sandra immer schneller
Seite 32 und 37

Patrick bei den „Deutschen“
Seite 40

Schneller Kosta
Seite 35

Gute Zeiten in Mannheim DM in Kassel 28

DLV-Jugendlager mit Natalie, Deutsche Bestleistung von Olga, Junioren-Gala 29

Tschüss Martin,
wir werden Dich vermissen
Seite 30

Martins letzter Wettkampf 30

Die „Süddeutschen“, Senioren-Pfalzmeisterschaften, Läuferabend 32

U18-DLV-Gala, Block DM, Zwei Abendsportfeste 34

Rhl.-Pfalz Jugend-meisterschaften, Senioren-DM 35

EM in Amsterdam 36

Stadtlauf LU, Südd. U23/U16-Meisterschaften 37

Meike in Eberstadt, Lisa in Jockgrim, Junioren-DM 38

Manfred trifft Joey Kelly, Gute Winde, Testlauf, Jugend-DM 40

Olympiaverabschie-dung, Fitte Oldies, U16-DM 42

XXXI. Olympiade 44

Unsere Trainer, DLV-Bestenliste, Nach Olympia 47

Der Freundeskreis, Erich Bremicker 49

Trainerlegende, Ehrung, Nachruf 51

Humor 52, 53

Unser neuer Vorstand 53

Impressum, Runde Geburtstage 55

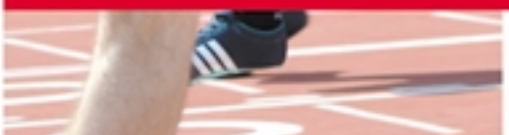
Victoria
Seite 40

Antonia
Seite 27

Christian so stark wie noch nie
Seite 42

Flotte Carlotta
Seite 28

Pech für Meike
Seite 30



Germanen Lauf

Zwei Siege gab es am 19. März in St. Ilgen beim Germanenlauf. **Gerhard Baus** gewann die 10 km der M60 in 40:23 Minuten. Er war zwar in der Altersklasse M65 gemeldet, doch sein Widerspruch wurde abgelehnt, da es ja egal sei, ob er die Altersklasse M60 oder M65 gewänne. Umgekehrt ginge das natürlich nicht. **Katrin Leonhardt** siegte über die 5 km der U16 in 23:41 Minuten. *(mr)*

Katrin Leonhardt über 5 km in St. Ilgen und Gerhard Baus über 10 km

Weinstraßen Jugendlauf

Am 9. April gab es im Rahmen des Weinstraßen-Marathons in Bockenheim einen Jugendlauf über 1,6 km. **Katrin Leonhardt** wurde in der WJU16 in 6:06 Minuten Zweite. *Unser Vereinsmitglied **David Mahnke** startete noch für die TSG Grünstadt und gewann in der MJU16 in 5:07 Minuten.* *(mr)*

David Mahnke über 1,6 km und Katrin Leonhardt bei der Siegerehrung

FOTOS: ARTCENTER SCHLOHMANN, ENDRES, REICHERT U.A.

Laufen auf und neben dem Hochwasserdamm

Im Rahmen des 39. Volkslaufs in Maximiliansau fanden am 9. April auch die Halbmarathon-Pfalzmeisterschaften statt.

Gerhard Baus konnte dabei seinen Pfalzmeistertitel in der Altersklasse M65 mit einer Zeit von 1:26:26 Stunden erfolgreich verteidigen. *(mr)*

Gerhard Baus zum Titel auf dem Hochwasserdamm

Schwetzinger Spargellauf

Beim Schwetzinger Spargellauf waren **Katrin Leonhardt** und **Kim Arnold** im Einsatz. Am 10. April bestritten sie den Duolauf über 2 x 1250 m und gewannen die Schülerinnenwertung in einer Zeit von 10:11,4 Minuten. **Katrin** lief dabei die ersten 1250 m in 4:53,9 Minuten und **Kim** schaffte ihre 1250 m in 5:17,4 Minuten. *(mr)*

Kim Arnold, Katrin Leonhard

Spaß im Dreck

Am 16. April besuchte unser Jugendwart und Langläufer **Manfred Reichert** Bekannte in Seelingstädt bei Gera. Kurzentschlossen nahm er dort, mit geliehenen Laufkleidern, beim Seelingstädter Frühjahrscross teil. Bei strömendem Regen gewann er die 8,5 km der Altersklasse M50 in 45:12 Minuten. *(mr)*

Manfred Reichert

Antonia Bauer *Hoa Dinh Thi* *Marius Reichert* *David Mahnke*

Leistungstests

Der LVP führte am 24. April mit der Talentfördergruppe der Jahrgänge 2001 und 2002 einige sportmedizinische Leistungstests durch. Eingeladen waren auch **Hoa Dinh Thi**, **Antonia Bauer**, **Marius Reichert** und **David Mahnke**. Unser Mittelstreckentrainer **Fritz Seilnacht** und unser Jugendwart **Manfred Reichert** waren ebenfalls anwesend.

Folgende Tests wurden durchgeführt:
Muskelfunktionstest, Schnelligkeitstest (30 m fliegend), Beschleunigungstest (Start 20 m), Frequenzfähigkeitstest (Tappings auf Kontaktmatte), Sprungkrafttest und Krafttest.
Für jeden Teilnehmer erfolgt eine separate Auswertung der Tests, um eventuelle Schwachpunkte aufzuzeigen. Die einzelnen Ergebnisse boten hervorragende Ansatzpunkte für die teilnehmenden Trainer, um ihr Training ideal zu gestalten. *(mr)*

Der April macht was er will:

Eisiger aber gelungener Saisoneinstieg

Für unsere Mittelstreckler begann die Freiluftsaison 2016 am 23. April mit den Pfalz-Staffelmeisterschaften in Offenbach an der Queich bei Landau. Am Start waren unsere U16-Mädchen mit **Kim Arnold**, **Luisa Klappenberger** und **Katrin Leonhardt** über 3 x 800 m und unsere Männer mit **Nico Steißlinger**, **Jan Steinmüller** und **Patrick Berlejung** über 3 x 1000 m. Trotz kalter Temperatur von nur 6° C und eisigem Wind konnten sich die Mädchen den 2. Rang in 8:21,10 Min. erlaufen. Die Männer siegten problemlos in 7:59,00 Minuten. Bemerkenswert bei den widrigen Bedingungen war **Patricks** Einzelzeit von 2:33,44 Min. mit der er, ohne gefordert zu sein, nahe an seine Bestzeit vom letzten Jahr herankam. *(fs)*

6° CELCIUS

Jan Steinmüller, Nico Steißlinger, Patrick Berlejung, Kim Arnold, Luisa Klappenberger, Katrin Leonhardt

FOTOS: ARTCENTER SCHLOHMANN, BERLEJUNG, ENDRES, KOSER, REICHERT

Rund ums Nonnenheck

Gerhard Baus on Tour: Am 16. April nahm er in Neuhäusel im Westerwald am 10-km-Lauf „Rund ums Nonnenheck“ teil. Auf der anspruchsvollen Strecke mit ca. 200 Höhenmeter, die überwiegend im Wald gelaufen wurde, belegte er in 41:23 Min. in der M65 den ersten Platz. *(mr)*

Amtlich vermessener Sieg

Am 23. April absolvierte **Gerhard Baus** auf der amtlich vermessenen Strecke im badischen Biberach zwei Mal die 5-km-Runde. Bei kalten, regnerischen und extrem windigen Verhältnissen benötigte er für die 10 km 39:10 Min. und siegte auch bei diesem Rennen in der M65. *(mr)*

Allegra Bosch (W12)
Platz 13, 75 m - 12,45 Sek.
Platz 7, Weitsprung - 3,60 m
Carina Gade (W12)
Platz 9, 75 m - 12,01 Sek.
Platz 9, Weitsprung - 3,43 m
Amelie Luber (W13)
Platz 2, 75 m - 11,01 Sek.
Platz 3, Weitsprung - 3,84 m
Dalia Tirassi (W13)
Platz 5, 75 m - 11,56 Sek.
Platz 10, Weitsprung - 3,35 m
Melike Comak (W13)
Platz 7, 75 m - 11,80 Sek.
Platz 9, Weitsprung - 3,44 m
Leonie Mann (W13)
Platz 6, 75 m - 11,73 Sek.
Platz 5, Weitsprung - 3,78 m
Noemi Hajok (W13)
Platz 8, 75 m - 12,11 Sek.
Platz 8, Weitsprung - 3,48 m
Milena Grosch (W13)
Platz 11, 75 m - 12,58 Sek.
Platz 12, Weitsprung - 3,26 m
Antonia Bauer (W13)
Platz 1, 100 m - 13,26 Sek.
Platz 1, 80-m-H - 14,09 Sek.
Platz 1, Weitsprung - 4,76 m
Hoa Dinh Thi (W13)
Platz 2, 100 m - 13,40 Sek.
Clara Hoffmann (W13)
Platz 4, 75 m - 14,12 Sek.
Platz 3, Weitsprung - 4,72 m
Kim Arnold (W13)
Platz 7, 100 m - 14,74 Sek.
Platz 3, 300 m (W15) - 47,78
Amelie Luber,
Melike Comak, Dalia Tirassi,
Leonie Mann (W13)
Platz 1, 4x75 m - 44,09 Sek.
Alexandra
Krautschneider (W15)
Platz 1, 100 m - 13,58 Sek.
Platz 1, Weitsprung - 4,72 m
Luisa Klappenberger (W15)
Platz 4, 300 m - 49,01 Sek.

Lena Niederauer (W15)
Platz 1, 300 m - 46,46 Sek.
Platz 3, 100 m - 13,98 Sek.
Clara Hoffmann,
Alexandra Krautschneider,
Hoa Dinh Thi,
Antonia Bauer (WJU16)
Platz 1, 4x100 m - 52,87 Sek

Livia Diehl (WJU18)
Platz 1, 200 m - 27,12 Sek.

Natalie Engbarth (WJU18)
Platz 2, 200 m - 27,29 Sek.

Katja Roberts (WJU18)
Platz 1, 400 m - 63,66 Sek.
Victoria Popp (WJU18)
Platz 4, 200 m - 27,87 Sek.
Platz 2, 800 m - 2:25,11 Min.
Jasmin Koser (F)
Platz 1, 200 m - 31,12 Sek.
Platz 1, 400 m - 71,27 Sek.
Julia Siber (F)
Platz 2, 100 m - 14,24 Sek.
Inga Zeller (F)
Platz 3, Weitsprung - 4,31 m
Platz 5, 100 m - 14,78 Sek.
Mareike Döbel (F)
Platz 4, Weitsprung - 3,95 m
Riccardo Reiß (M13)
Platz 2, 75 m - 10,30 Sek.
Platz 4, Weitsprung - 4,35 m
Marius Reichert (M15)
Platz 2, 100 m - 12,36 Sek.
Aaron Kibron (M15)
Platz 5, 100 m - 13,52 Sek.
Platz 3, 300 m - 46,19 Sek.
David Mahnke *(M15)*
Platz 4, 100 m - 12,84 Sek.
Platz 1, 300 m - 40,67 Sek.
Kai Arnold (MJU18)
Platz 5, 100 m - 12,82 Sek.
Platz 2, 400 m - 59,57 Sek.
Oliver Wilhelm (MJU18)
Platz 3, 100 m - 12,37 Sek.
Nico Steißlinger (MJU20)
Platz 8, 100 m - 13,18 Sek.
Platz 2, 400 m - 57,12 Sek.
Kosta Tselios (MJU20)
Platz 1, 100 m - 11,21 Sek.
Platz 1, 200 m - 22,16 Min.
Jan Steinmüller (M)
Platz 1, 400 m - 52,15 Sek.
Leif Asbjørn Biehl (M)
Platz 2, 100 m - 12,28 Sek.
Platz 2, 200 m - 24,05 Sek.
Yannick Kemper (M)
Platz 4, 100 m - 12,46 Sek.
Platz 3, 200 m - 24,72 Sek.
Julian Schwaab (M)
Platz 1, Weitsprung - 6,01 m

Julian Schwaab,
Leif Asbjørn Biehl,
Kosta Tselios,
Yannick Kemper (M)
Platz 1, 4x100 m - 44,49 Sek.

17 frühe Titel für den ABC am 30. April bei den Vorderpfalzmeisterschaften in Mutterstadt

Alexandra Krautschneider, Clara Hoffmann, Hoa Dinh Thi, Antonia Bauer

Amelie Luber, Dalia Tirassi, Melike Comak, Leonie Mann

Yannik Kemper, Oliver Wilhelm, Leif Asbjørn Biehl, Konstantinos Tselios

Ein großer Witz

Beim Staffelmeeting des TSV Schott in Mainz am 1. Mai fanden auch die Rheinland-Pfalz-Langstaffelmeisterschaften statt. diese waren leider ein Flop. Unsere Staffel war die einzige bei den Männern über 3x1000 m. Der Veranstalter fasste daher die 3x1000-m-Staffeln aller Altersklassen in einem Lauf zusammen. Unsere Staffel mit **Jan**, **Konstantin** und **Patrick** absolvierte so mehr oder weniger einen Trainingswettkampf, bei dem sie in 7:54,71 Min. mit über einer Minute Vorsprung ins Ziel kam. Ein nicht befriedigender Wettkampftag. Unsere 3x800-m-Staffel der WJU16 musste leider wegen Erkrankung von Katrin Leonhardt absagen. *(fs)*

Konstantin Filsinger, Fritz Seilnacht, Jan Steinmüller, Patrick Berlejung

Pokal der Freundschaft

Die Mannschaften aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland, dem französischen Elsass und Lothringen, dem belgischen Wallonien und Luxemburg kämpften am 5. Mai in Dillingen um den traditionsreichen Pokal der Freundschaft. Drei vom ABC waren in die Mannschaft von Rheinland-Pfalz berufen worden. Unser **Christian Kiemstedt** lief die 200 m in 21,34 und die 100 m in 10,89 Sekunden. **Carlotta Buckel** lief die 100 m in 12,19 und die 200 m in 25,15 Sekunden. **Ann-Kathrin Reil** kam im Weitsprung auf 5,43 m. Im Mannschaftsergebnis kamen unsere Frauen auf Platz eins und unsere Männer auf Platz drei. *(ps)*

Christian Kiemstedt, Carlotta Buckel, Ann-Kathrin Reil

FOTOS: ARTCENTER SCHLOHMANN, ENDRES, JOHNSON, RYZIH, SEILER, STEINMÜLLER

Spröder Charme von Ludwigshafen

In der SWR-Fernsehsendung „Rund um Ludwigshafen“ am 6. Mai offenbarte uns der Moderator Jens Hübschen unter anderem mit der getunten **Daniela Katzenberger** und mit **Lisa Ryzih** den spröden Charme unserer Heimatstadt Ludwigshafen – auf den zweiten Blick. *(ps)*

KRUMME STRECKEN

Am 8. Mai gab es wie jedes Jahr das Internationale Läufermeeting der „Krummen Strecken“ in Pliezhausen bei Reutlingen. Dort testeten unsere Mittelstreckler ihre Anfangsform für die Freiluftsaison.

Jan Steinmüller startete über 600 m mit 1:24,24 Min. und nur eine Stunde später über 300 m mit 37,24 Sek. – er hatte sich etwas schnellere Zeiten vorgenommen, doch Probleme bei der Anreise – Stau und dadurch die Ankunft in Pliezhausen nur eine gute halbe Stunde vor seinem ersten Start (600 m) – standen seinem Vorhaben im Weg. Zusätzlich verpasste ihm ein Konkurrent ein paar Kratzer an Oberschenkel und Arm.

Patrick Berlejung und **Konstantin Filsinger** suchten die Herausforderung über 3000 m. Nach der Meldeliste war ein Rennen zu erwarten, in dem beide ihre Bestzeiten hätten verbessern können. Es gab ein gemischtes Rennen für Männer und männliche Jugend. Doch keiner der gestarteten Läufer fühlte sich in der Lage, das erwartete Tempo aufzunehmen. So war **Patrick** trotz einem dritten Platz im Gesamtklassement und dem Sieg bei der U20 in 8:55,92 Min. nicht ganz zufrieden.

Konstantin musste das Rennen leider wegen Wadenkrämpfen zwei Runden vor Schluss aufgeben. *(fs)*

Patrick Berlejung, Jan Steinmüller

Erste Versuche

Beim Springerabend in Darmstadt am 3. Mai begann für **Dominic Johnson** die Freiluftsaison im Weitsprung mit 7,15 m und einem Sieg. Beim Stadionfest in Mörfelden am 5. Mai siegte **Martin Seiler** im Dreisprung mit 15,43 m und über 100 m gab **Nicole Wagner** ihren Einstand in 12,78 Sekunden. **Natalie Engbarth** testete sich am 7. Mai bei den Südpfalzmeisterschaften in Speyer im Bantz-Stadion und lief außer Wertung neue Bestleistungen über 100 m in 13,32 und 200 m in 26,91 Sekunden. *(ek)*

Dominic boxt sich durch ?

Nicole startet durch ?

Wohin fliegt Martin ?

Bestleistungen für Natalie!

Katrin & Luisa

Platz eins und zwei gab es am 11. Mai bei den Pfalz-Langstreckenmeisterschaften in Kirchheimbolanden über 2000 m der W14 für **Katrin Leonhardt** und **Luisa Klappenberger** in 7:50,04 bzw. 7:54,96 Minuten. Über die 10 000 Meter der M45 lief **Houari Tirech** in 40:31,83 Minuten auf Platz drei.

Katrin Leonhardt, Luisa Klappenberger, Houari Tirech

Das Adidas Boots Athletics Meeting (ABAM) in Herzogenaurach am 14. Mai war ein reines Läufermeeting. Über 1500 m der Männer gab es fünf Final-Zeitläufe. **Konstantin Filsinger** konnte in 4:04,75 Min. seinen Zeitlauf gewinnen und hatte dadurch die Ehre eines Zielfotos. Er belegte am Ende Platz 34. **Patrick Berlejung** lief in seinem Zeitlauf 4:02,70 Minuten. Er kam in der Gesamtwertung auf Rang 31. Über 800 m gab es noch mehr Zeitläufe. **Jan Steinmüller** kam mit 2:01,88 Min. auf Rang 63. *Unser „Saarländer“, **Matthias Merk**, der noch für die LSG Saarbrücken-Sulzbach startete, belegte in 1:59,54 Min. Platz 50.* Bei den 800 m der MU16 war der Andrang wesentlich geringer. Es gab nur einen Lauf. **Marius Reichert** belegte in 2:18,25 Min. Platz sieben. ***David Mahnke**, unser „Noch-Grünstädter“, lief in 2:11,23 Min. auf Platz drei.* *(ps)*

Patrick Berlejung, Jan Steinmüller, Marius Reichert

FOTOS: ARTCENTER SCHLOHMANN, ENDRES, REICHERT U.A.

Regen, Wind und Kälte in Heidelberg

Bei sehr schlechtem Wetter fanden am 15. und 16. Mai die Qualifikationstage in Heidelberg statt. Samstags startete im Weitsprung **Dominic Johnson** mit 7,15 m und belegte Rang sechs. Ebenfalls im Weitsprung aktiv war **Ann-Katrin Reil**, die mit 5,36 m Platz sieben bei den Frauen belegte. Sonntags wurden durch das schlechte Wetter mit Regen, Wind und kalten Temperaturen die Leistungen der ABC-ler erheblich beeinträchtigt. Überzeugen konnte **Victoria Popp**, die im 400-m-Lauf der U18 ihre Bestzeit um 1,29 Sekunden auf tolle 59,80 Sek. steigerte und dadurch die Qualifikationsnorm für die Süddeutschen Meisterschaften deutlich unterbot. **Lena Niederauer** wurde über die 100 m der W15 in 14,05 Sek. Fünfte und im 300-m-Lauf mit 47,29 Sek. Vierte. Unsere jüngste Teilnehmerin war **Amelie Luber** (Jahrgang 2003), die zum ersten Mal die 100 m lief. Als Jüngste im Feld der W14 belegte sie mit 14,59 Sek. Platz 7. Die Geschwister **Kim** und **Kai Arnold** waren auch am Start. **Kim** lief mit 48,83 Sek. über 300 m der U14 auf Rang vier. Ihr Bruder **Kai** lief mit 60,79 Sek. über 400 m der U18 als Fünfter ins Ziel. **Jasmin Koser** gewann die 3000 m der Frauen in 12:11,31 Minuten. *(mr)*

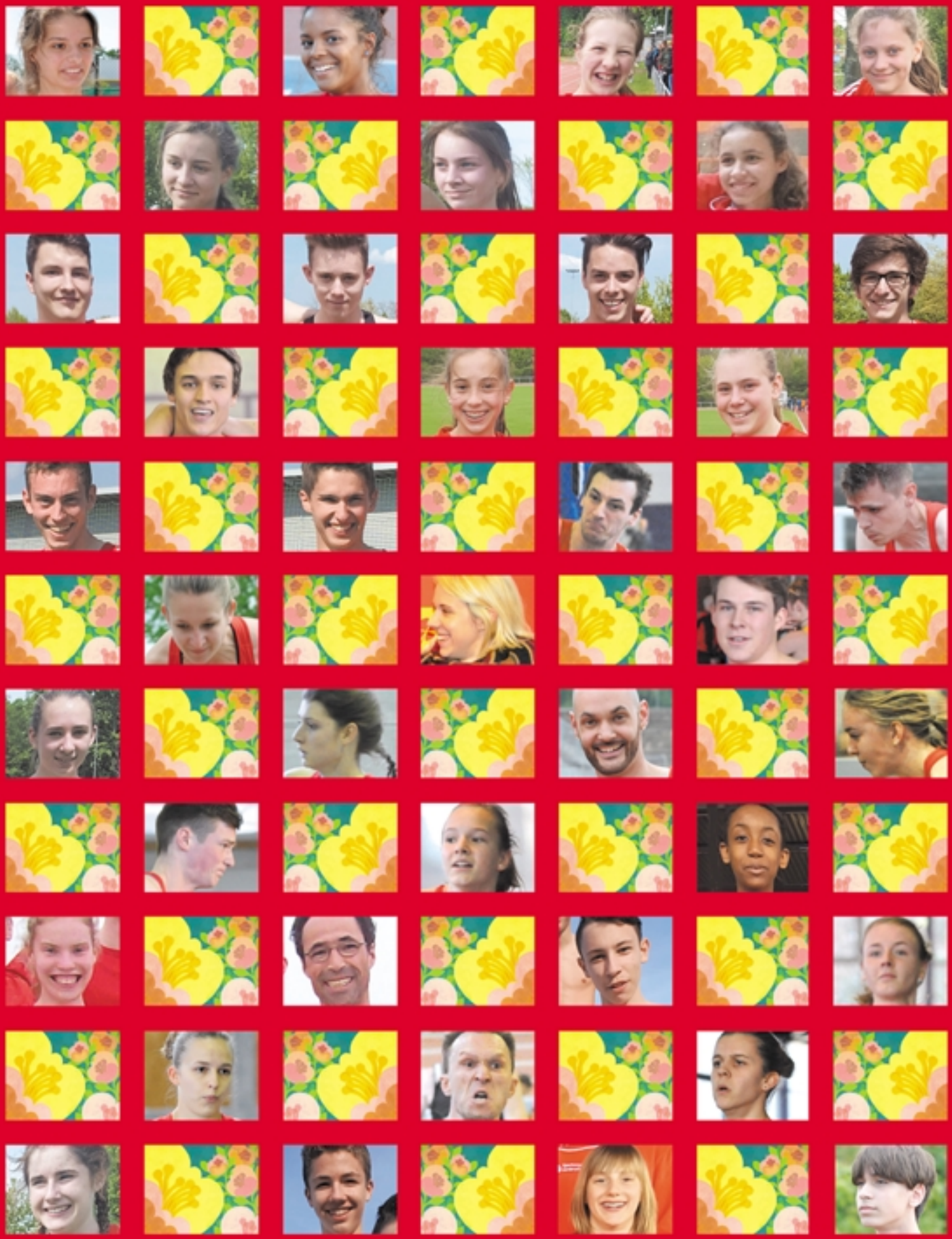
Senioren-siege

Oliver Seibel gewann beim Seniorensportfest in Limburgerhof am 15. Mai die 100 m und 200 m der M40 in 12,05 bzw. 24,94 Sekunden.

Petra Wenz gewann am 21. Mai den Grünstadter Weinberglauf über 10 km bei der W50 in 47:40,2 Minuten. *(ps)*

Jasmin Koser, Victoria Popp, Kai Arnold, Kim Arnold, Lena Niederauer, Amelie Luber

Pfalzmeisterschaften am 21. und 22. Mai in der Festungsstadt Landau:



Siege und Niederlagen

Bei wirklich tollem Wetter fanden am 21. und 22. Mai in der Festungsstadt Landau die Pfalzmeisterschaften statt. 38 ABC-ler kämpften um Titel, Bestleistungen und gute Platzierungen. Da es bekanntlich ohne Verlierer keine Sieger gibt, war am Ende die Enttäuschung bei einigen natürlich besonders groß. Doch Siegen- und Verlieren-Können und Einhalten der Regeln gehören zu einem fairen Wettkampf dazu. Am ersten Tag gab es 8 Titel für den ABC. **Christian Kiemsted** gewann die 100 und 200 m. **Carlotta Buckel** siegte ebenfalls über 100 m, **Dominic Johnson** gewann wie auch **Ann-Kathrin Reil** den Weitsprung und im Hochsprung siegte **Meike Reimer**. Über 1500 m lief **Jasmin Koser** zum Sieg. Den Titel Nummer 8 holte sich die 4x100-m-Frauenstaffel. Sonntags ging es fast genauso weiter. Es gab 7 Titel und wenn wir den Titel über 800 m der M15 unseres „Noch-Grünstädters" **David Mahnke** dazuzählen, waren es wieder 8 Titel. Bei der U20 gewann **Konstantinos Tselios** die 100 und 200 m, **Patrick Berlejung** siegte überlegen über 800 m. **Sandra Wagner** holte sich über 100 m den Titel und **Nina Knittel** siegte über 200 m. **Marius Reichert** gewann die 300 m der M15 und auch die 4x100-m-Staffel der W15 mit **Clara Hoffmann**, **Lena Niederauer**, **Alexandra Krautschneider** und **Antonia Bauer** holten sich den Titel. *(ps)*

Amelie Luber (W13)
Platz 2, 75 m - 10,83 Sek.
75-m-Vorlauf 10,79 Sek.
Leonie Mann (W13)
75-m-Vorlauf 11,70 Sek.
Platz 6, Weitsprung - 4,12 m
Platz 8, Kugelstoßen - 5,73 m
Noemi Hajok (W13)
75-m-Vorlauf - 12,08 Sek.
Platz 12, Weitsprung - 3,72 m
Victoria Popp (WJU18)
Platz 2, 800 m - 2:21,13 Min.

„Willkommen in der Festungsstadt"

Das Deutsche Tor in Landau in der Pfalz

Nicole Wagner (F)
Platz 3, 100 m - 12,83 Sek.

Carlotta Buckel (F)
Platz 1, 100 m - 12,20 Sek.

Ann-Kathrin Reil (F)
Platz 4, 100 m - 12,96 Sek.
Platz 1, Weitsprung - 5,54 m
Chamaine Gault (F)
Platz 3, 200 m - 25,56 Sek.

Meike Reimer (F)
Platz 1, Hochsprung - 1,76 m

Jasmin Koser (F)
Platz 1, 1500 m - 5:33,14 Min.
Inga Zeller (F)
Platz 7, Weitsprung - 4,60 m

Nicole Wagner, Sandra Wagner, Nina Knittel, Ann-Kathrin Reil (F)
Platz 1, 4x100 m - 48,40 Sek.
Houari Tirech (M)
Platz 2, 1500 m - 5:06,41 Min.
Jan Steinmüller (M)
Platz 2, 400 m - 51,72 Sek.

Felix Schneider (M)
Platz 6, 100 m - 11,67 Sek.
Leif Asbjørn Biehl (M)
Platz 7, 100 m - 11,86 Sek.
Platz 4, 200 m - 23,89 Sek.

Christian Kiemstedt (M)
Platz 1, 100 m - 10,82 Sek.
100-m-Vorlauf 10,78 Sek.
Platz 1, 200 m - 22,13 Sek.

Dominic Johnson (M)
Platz 3, 100 m - 11,14 Sek.
Platz 1, Weitsprung - 7,03 m
Oliver Seibel (M)
100-m-Vorlauf 12,08 Sek.
Platz 5, 200 m - 24,42 Sek.
Julian Schwaab, Leif Asbjørn Biehl, Kosta Tselios, Felix Schneider (M)
Platz 3, 4x100 m - 43,61 Sek.
Riccardo Reiß (M13)
Platz 2, 75 m - 10,28 Sek.
75-m-Vorlauf 10,12 Sek.
Platz 5, Weitsprung - 4,48 m
Kai Arnold (MJU18)
Platz 6, 400 m - 58,33 Sek.
Oliver Wilhelm (MJU18)
100-m-Vorlauf 12,52 Sek.
Louisa Göllinger (W14)
Platz 7, Weitsprung - 4,45 m
Katrin Leonhardt (W14)
Platz 3, 800 m - 2:35,58 Min.
Kim Arnold (W14)
Platz 4, 800 m - 2:39,96 Min.
Antonia Bauer (W14)
Platz 2, 100 m - 13,14 Sek.
Platz 2, 80-m-H - 12,81 Sek.
Clara Hoffmann (W14)
Platz 4, 100 m - 13,79 Sek.
Platz 2, Weitsprung - 4,77 m
Luisa Klappenberger (W14)
Platz 5, 800 m - 2:45,35 Min.
Lena Niederauer (W15)
Platz 6, 100 m - 13,93 Sek.
100-m-Vorlauf 13,77 Sek.
Platz 7, Weitsprung - 4,38 m

A. Krautschneider, Antonia Bauer, Clara Hoffmann, Lena Niederauer (W15)
Platz 1, 4x100 m - 52,87 Sek.
Alexandra Krautschneider (W15)
Platz 5, 100 m - 13,60 Sek.
100-m-Vorlauf 13,32 Sek.
Platz 3, Weitsprung - 4,22 m

Sandra Wagner (WJU20)
Platz 1, 100 m - 12,32 Sek.

Nina Knittel (WJU20)
Platz 2, 100 m - 12,67 Sek.
100-m-Vorlauf 12,58 Sek.
Platz 1, 200 m - 25,97 Sek.

Marius Reichert (M15)
Platz 1, 300 m - 38,79 Sek.
Aaron Kibron (M15)
100-m-Vorlauf 13,30 Sek.
Platz 9, Weitsprung - 4,25 m
***David Mahnke** (M15)*
Platz 1, 800 m - 2:10,67 Min.

Kosta Tselios (MJU20)
Platz 1, 100 m - 11,27 Sek.
100-m-Vorlauf 11,26 Sek.
Platz 1, 200 m - 22,50 Min.
Philip Schleifer (MJU20)
Platz 2, Weitsprung - 6,29 m

Patrick Berlejung (MJU20)
Platz 1, 800 m - 1:55,85 Min.

FOTOS: ARTCENTER SCHLOHMANN, ENDRES, SEILNACHT U.A.

„Marhabaan bikum fi alrrbat“

Norm abgehakt

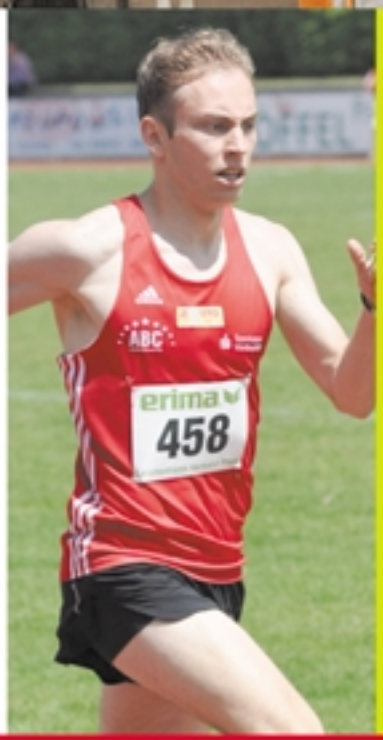
Beim Diamand-League-Meeting am 22. Mai in Rabat war **Lisa Ryzih** in die Olympiasaison eingestiegen. Rabat ist die Hauptstadt von Marokko und liegt an der Nordatlantikküste Afrikas nördlich von Casablanca. **Lisas** Einstiegshöhe war gleich die Olympianorm von 4,50 m, die sie auch im zweiten Versuch meisterte. Doch dann war für leider Schluss. **Lisa** belegte am Ende Platz fünf. *(ps)*

Lisa Ryzih, das Hintergrundbild ist das Mausoleum von Mohammed V.

Mini-Internationales in Koblenz

Am 25. Mai beim „Mini-Internationalen“ in Koblenz lief **Victoria Popp** über 800 m der U18 in 2:22,94 Min. auf Platz drei. **Patrick Berlejung wurde** über 5000 m der U20 in 15:14,52 Min. Zweiter und lief damit seine dritte Normzeit für die Jugend-DM. Er steigerte seine Bestleistung um rund eine halbe Minute und lief den letzten Kilometer in beeindruckenden 2:54,86 Min. und die letzte Runde in 64,55 Sekunden. **Jan Steinmüller** kam über 800 m der Männer in 2:00,74 Min. auf Rang fünf. **Konstantin Filsinger** belegte über 1500 m der Männer mit neuer Saisonbestzeit von 4:02,36 Min. Platz sechs.

*Unser „Saarländer“ **Matthias Merk** kam in 1:58,40 Min. auf Platz drei. Unser „Grünstädter“ **David Mahnke** gewann die 800 m der U16 in 2:07,46 Minuten. (fs)*



Wieder 1,76 m

Meike Reimer sprang am 26. Mai beim Springermeeting im württembergischen Eppingen 1,76 m und ***Leonie Reuter*** *vom TV Rheinzabern übersprang 1,79 m. (ps)*

Dreisprung in Garbsen und Dessau

Beim Springermeeting im niedersächsischen Garbsen bei Hannover am 22. Mai steigerte sich **Martin Seiler** auf 15,85 m und belegte Platz drei.

Fünf Tage später beim Anhalt-Meeting in Dessau-Roßlau am 27. Mai in Sachsen-Anhalt kam er leider nur mit 15,40 m auf Rang fünf. *(ps)*

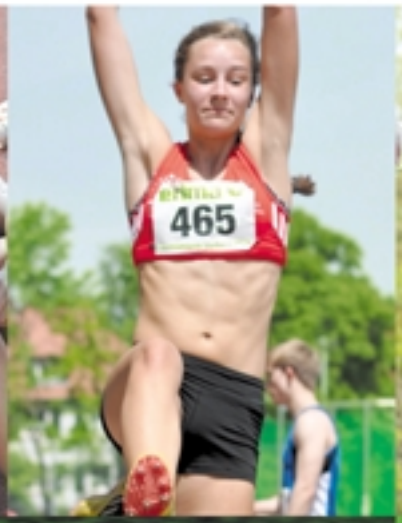
Hop Step Jump

<u>Linke Seits:</u>
Lena Niederauer,
Alexandra Krautschneider,
Oliver Wilhelm,
Katrin Leonhardt,
Philip Schleifer,
Antonia Bauer,
Jasmin Koser,
Dominic Johnson,
Viktoria Popp,
Marius Reichert,
Luisa Klappenberger

<u>Vordergrundbild:</u>
Sandra Wagner

<u>Rechte Seite:</u>
Hoa Dhin Thi,
Oliver Seibel,
Aaron Kibron,
Livia Diehl,
Antonia Bauer,
Louisa Göllinger,
Lena Niederauer,
Chamaine Gault,
Kai Arnold
Kim Arnold,
Julia Siber,
Julian Schwaab,
Aaron Kibron

FOTOS: ENDRES



<u>Linke Seite:</u>
Chamaine Gault,
Alexandra Krautschneider,
Clara Hoffmann,
Antonia Bauer,
Alexandra Krautschneider,
Lena Niederauer,
Patrick Berlejung,
Konstantinos Tselios
Oliver Wilhelm,
Katja Roberts,
Nicole Wagner,
Jan Steinmüller,
Inga Zeller,
Philip Schleifer

<u>Vordergrundbild:</u>
Konstantinos (Kosta) Tselios

<u>Rechte Seite:</u>
Yannik Kemper,
Nico Steißlinger,
Riccardo Reiß,
Carlotta Buckel,
Chamaine Gault,
Mareike Döbel,
Ann Kathrin Reil,
Antonia Bauer,
Ann-Kathrin Reil,
Alexandra Krautschneider,
Clara Hoffmann,
Hoa Dhin Thi, Antonia Bauer

FOTOS: ENDRES

Livia Diehl, Inga Zeller,
Julian Schwaab,
Julia Siber, Yannik Kemper,
Felix Wedler, Oliver Wilhelm,
Justine Weiß, Leif Asbjørn Biehl,
Konstantinos Tselios

Natalie Engbarth, Livia Diehl

FOTOS: ENDRES

Livia Diehl, Justine Weiß (TB Oppau)

Kurpfalz-Gala in Weinheim

„Der Jäger aus Kurpfalz“
(Altes deutsches Volkslied)

Die Kurpfalz ist eine der vielfältigsten Regionen Deutschlands:

Ob „Deutsche Weinstraße“ mit dem nahegelegenen Pfälzer Wald, die „blühende Bergstraße“ an den Hängen des Odenwalds, die sagenumwobene Nibelungen-Siegfried-Straße oder eine Fahrt auf dem Neckar vom romantischen Heidelberg ins vielbesungene Neckartal, der Reichtum der Kurpfalz ist grenzenlos.

Neun ABC-ler waren bei der Kurpfalz-Gala am 28. Mai in Weinheim am Start und erzielte respektable Leistungen:

Carlotta Buckel (F)
100-m-Vorlauf - 12,07 Sek.,
Platz 19, 200 m - 25,20 Sek.
Nicole Wagner (F)
100-m-Vorlauf - 12,68 Sek.
Chamaine Gault (F)
Platz 26, 200 m - 26,49 Sek.
Ann-Kathrin Reil (F)
Platz 14, Weitsprung - 5,28 m
Sandra Wagner (U20)
100-m-Vorlauf - 12,19 Sek.
Nina Knittel (U20)
100-m-Vorlauf - 12,40 Sek.
Christian Kiemstedt (M)
100-m-Vorlauf - 10,81 Sek.
Dominic Johnson (M)
Platz 10, Weitsprung - 7,03 m
Konstantinos Tselios (U20)
100-m-Vorlauf - 11,28 Sek.
Platz 8, 200 m - 22,72 Sek.
Nicole Wagner,
Sandra Wagner,
Nina Knittel,
Ann-Kathrin Reil (F)
Platz 6, 4x100 m - 49,26 Sek.
(ps)

Felix Schneider,
Yannik Kemper,
Julian Schwaab,
Leif Asbjørn Biehl,
Geraldine Otto,
Konstantinos Tselios

Yannik, Kosta, Leif Asbjørn, Julian, Felix

FOTOS: ENGNER

Yannick Kemper, Leif Asbjorn Biehl

Konkurrenz beflügelt die Leistungen

Rosengarten in Zweibrücken

Die Rheinland-Pfalzmeisterschaften fanden dieses Jahr am 5. Juni in der „Rosenstadt“ Zweibrücken statt. Die Franzosen nennen die Stadt „Deux-Ponts“ und wir Pfälzer „Zweebrigge“.

Bei starker Konkurrenz kämpften 23 ABC'ler um die Titel und gute Platzierungen und erzielten dabei insgesamt drei Meistertitel, sechs Vizemeister und zwei Bronzemedaillen:

Chamaine Gault (F)
Platz 5, 200 m - 25,98 Sek.
Nicole Wagner (F)
Platz 6, 100 m - 12,64 Sek.
Platz 15, Weitsprung - 4,79 m
Ann-Kathrin Reil (F)
Platz 2, Weitsprung - 5,36 m
Sandra Wagner (F)
Platz 2, 100 m - 12,21 Sek.
Nina Knittel (F)
Platz 2, 200 m - 25,68 Sek.
Jasmin Koser (F)
Platz 4, 1500 m - 5:41,67 Min.
Livia Diehl (U18)
100-m-B-Finale - 13,17 Sek.,
100-m-Vorlauf - 13,15 Sek.
Platz 8, 200 m - 27,07 Sek.
Victoria Popp (U18)
Platz 1, 400 m - 59,36 Sek.
Natalie Engbarth (U18)
Platz 4, 400 m - 60,89 Sek.
Sandra Wagner,
Nicole Wagner,
Nina Knittel,
Ann-Kathrin Reil (F)
Platz 2, 4x100 m - 47,91 Sek.

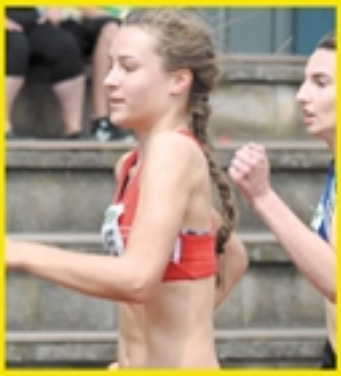
Christian Kiemstedt (M)
Platz 1, 100 m - 10,73 Sek.
Platz 2, 200 m - 22,03 Sek.
Yannik Kemper (M)
100-m-Vorlauf - 12,12 Sek.

Antonia Bauer,
Hoa Dinh Thi,
Alexandra Krautschneider,
Clara Hoffmann

Antonia Bauer

Hoa Dinh Thi

FOTOS: ENDRES



Alexandra Krautschneider

Clara Hoffmann

Felix Schneider (M)
100-m-Vorlauf - 11,70 Sek.
Dominic Johnson (M)
Platz 8, 100 m - 11,27 Sek.
Platz 2, Weitsprung - 7,11 m
Konstantinos Tselios (M)
Platz 7, 100 m - 11,19 Sek.
Platz 3, 200 m - 22,29 Sek.
Leif Asbjørn Biehl (M)
100-m-Vorlauf - 11,90 Sek.
Platz 13, 200 m - 23,57 Sek.
Philip Schleifer (M)
Platz 9, Weitsprung - 6,03 m
Julia Schwaab (M)
100-m-Vorlauf - 11,87 Sek.
Jan Steinmüller (M)
Platz 6, 800 m - 1:59,75 Min.
Patrick Berlejung (M)
Platz 2, 1500 m - 4:04,83 Min.
Martin Seiler (M)
Platz 1, Dreisprung - 15,30 m
Kai Arnold (U18)
Platz 9, 400 m - 58,90 Sek.
David Mahnke *(U18)*
Platz 5, 800 m - 2:08,27 Min.
Julian Schwaab,
Leif Asbjørn Biehl,
Kosta Tselios,
Felix Schneider (M)
Platz 4, 4x100 m - 43,67 Sek.

Gala in Regensburg

In Regensburg ging es am 5. Juni für **Meike Reimer** auch um die Qualifikation zur U20-WM in Bydgoszczy in Polen. Starke Konkurrenz hatte sie unter anderem durch ***Leonie Reuter*** *vom TV Rheinzabern*. Doch für **Meike** war leider schon bei 1,72 m und für ***Leoni*** *bei 1,76 m* Schluss. Der Sieg ging mit 1,83 m an **Katharina Mögenburg**, der Tochter von **Dietmar Mögenburg**, dem Hochsprung-Olympiasieger von 1984. *(ps)*

Carina Gade, Noemi Hajok, Melike Comak, Dalia Tirassi, Ameli Luber, Leoni Mann, Allegra Bosch, Milena Grosch

Amelie Luber, Noemi Hajok, Katja Ryzih, Leonie Mann

FOTOS: ENDRES, REICHERTULA.

Amelie Luber, Melike Comak

Amelie Luber

Riccardo Reiß

Rettichlauf in Schifferstadt

Beim Rettichfestlauf in Schifferstadt am 4. Juni gewann **Petra Wenz** im Hauptlauf über 6,7 km der W50 in 23:45 Minuten. Bei der M50 belegte **Houari Tirech** in 25:42 Min. Platz vier und unser Jugendwart **Manfred Reichert** kam in 31:06 Min. auf Platz fünfzehn. *(ps)*

Houari Tirech,
Petra Wenz,
Manfred Reichert

DM-Norm für Antonia

Antonia Bauer mit ihrer „großen" Schwester Franziska, die bis 2011 als Jugend-Mehrkämpferin im ABC aktiv war.

Der Blockwettkampf Sprint und Sprung ist ein 5-Kampf für die Nachwuchsjahrgänge. Bei der

W14 sind das 100 m, 80-m-Hürden, Weitsprung, Hochsprung und Speerwerfen. Bei den Pfalzmeisterschaften am 12. Juni in Kandel konnte **Antonia Bauer** ihr Potential voll nutzen und gewann souverän mit 2 599 Punkten. Die 100 m lief sie in 13,19 Sek., über die 80-m-Hürden erzielte sie 12,66 Sek., im Weitsprung schaffte sie 4,88 m, im Hochsprung 1,44 m und im Speerwerfen kam sie auf 29,79 m. Damit hatte sie sich für die Deutschen Blockmeisterschaften am 2. und 3. Juli in Aachen qualifiziert. *(mr)*

Gute Zeiten in Mannheim

Am 9. Juni beim MTG-Sprint- und Läufermeeting in Mannheim gab es gute Zeiten für den ABC:

Carlotta Buckel (F)
Platz 18, 100 m - 11,96 Sek.
Christian Kiemstedt (M)
Platz 6, 200 m - 22,12 Sek.
Konstantinos Tselios (U20)
100-m-Vorlauf - 11,20 Sek.
Platz 1, 200 m - 22,41 Sek.
Konstantin Filsinger (M)
Platz 19, 800 m - 1:56,61 Min.
Patrick Berlejung (U20)
Platz 2, 800 m - 1:55,91 Min
Ann-Kathrin Reil (F)
Platz 29, 100 m - 12,77 Sek.
Chamaine Gault (F)
Platz 13, 200 m - 26,10 Sek.

Victoria Popp (U20)
Platz 2, 400 m - 60,68 Sek.

Natalie Engbarth (U20)
Platz 3, 400 m - 61,47 Sek.

Silber für Lisa

Am 18. und 19. Juni fanden in Kassel die Deutschen Meisterschaften statt. Mit dabei war auch **Natalie Engbarth**. Sie war in das DLV-Jugendlager eingeladen worden und konnte live einen nervenaufreibenden Wettkampf um die Olympiatickets im Stabhochsprung der

Frauen miterleben. Fünf Athletinnen hatten schon die Olympianorm. Bei 4,30 m waren noch zehn im Wettkampf dabei. Bei 4,30 m begann **Lisa Ryzih** und übersprang diese Höhe souverän im 1. Versuch. Diese Höhe meisterten auch **Martina Strutz**, **Annika Roloff** vom MTV 49 Holzminden und **Anjuli Knäsche** von der SG TSV Kronshagen/Kieler TB. Auch die 4,50 m und 4,55 m übersprang **Lisa** im 1. Versuch. Und **Lisa** war vorne. Erst bei 4,60 m leistete sie sich einen Fehlversuch, während **Martina Strutz** diese Höhe schaffte. **Lisa** ließ den 2. Versuch aus und sprang erst bei 4,65 m weiter. **Roloff** und **Knäsche** waren ausgeschieden. Diese Höhe packte sie wie auch **Martina** im 1. Versuch. Jetzt lagen Beide gleichauf. Und es ging weiter bei 4,70 m. Den 1. und auch den 2. Versuch rissen beide sollte es zum Stechen kommen? Auch im 3. Versuch schaffte es **Lisa** nicht – auch wenn es sehr knapp war. **Martina** konnte diese Höhe allerdings überspringen und war Deutsche Meisterin. **Lisa** hatte die Silbermedaille gewonnen. **Annika Roloff** gewann Bronze.

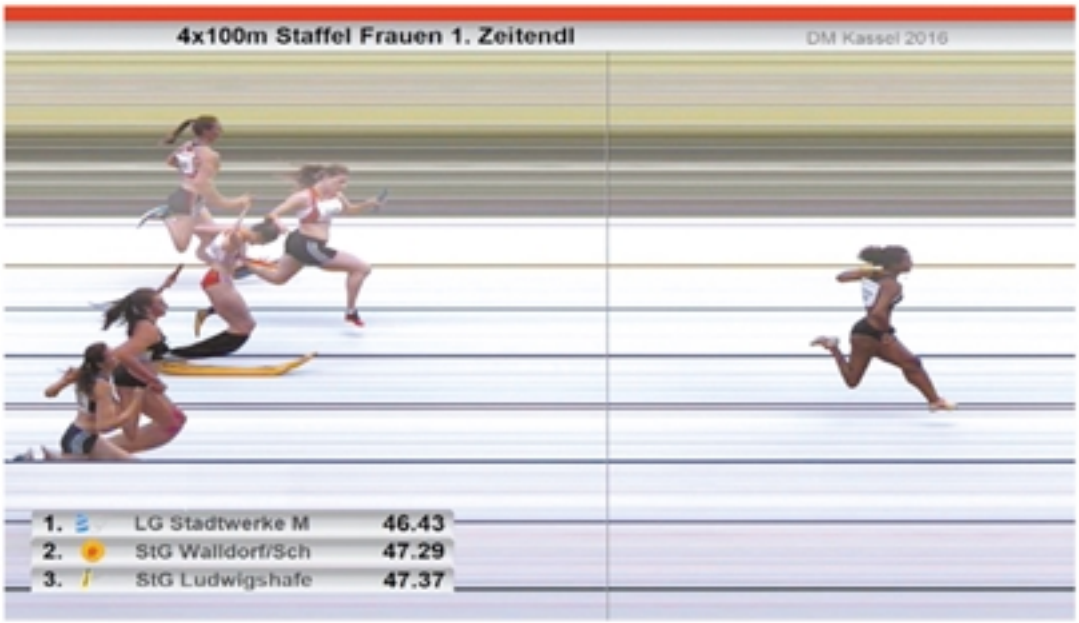
„Das war nichts heute“

Das war die Meinung von **Martin Seiler** nach seinem Dreisprung-Wettkampf. Mit nur 3 gültigen Versuchen sprang er zwar mit 15,88 m Saisonbestleistung, doch am Ende war es nur Platz sieben.

Schade

Unsere 4x100-m-Staffel der Frauen hatte sich überraschend für die Deutschen Meister- →

FOTOS: ENDRES, ENGBARTH, KUHN, REICHERT, SEILER U.A.



Carlotta Buckel, Chamaine Gault, Juri Tscherer, Nicole und Sandra Wagner

Natalie Engbarth in Kassel

Olga Becker

schaften qualifiziert – allerdings in einer anderen Besetzung und war als Startgemeinschaft Ludwigshafen gemeldet. Im ersten von vier Zeitendläufen mit insgesamt 28 Mannschaften waren **Nicole Wagner**, **Chamaine Gault**, **Carlotta Buckel** und **Sandra Wagner** am Start und liefen in guten 47,37 Sek. auf Platz drei, wie man auf dem obenstehenden Zielfoto sieht. Doch leider wurden sie danach wegen eines Wechselfehlers disqualifiziert. *(ps)*

Natalie beim DLV-Jugendlager

Nachdem wir uns mittwochs am 15. Juni nach der Ankunft in Kassel alle ein wenig kennengelernt hatten, ging es am nächsten Donnerstag morgens mit dem ersten Training von vier hessischen Landestrainern los. Wir konnten uns in die Gruppen Sprint, Lauf, Sprung und Wurf einteilen. Dort lernten wir unter anderem neue Koordinationsübungen kennen, durften aber auch unser eigenes Programm trainieren. Danach hatten wir noch die Möglichkeit ins nahegelegene Schwimmbad zu gehen und abends schauten wir gemeinsam das EM-Spiel von Deutschland. Freitags hörten wir einen Vortrag zum Thema Doping-Prävention. Da wir nachmittags Freizeit hatten und in Gruppen die Stadt erkunden durften, lernten wir hierbei Jugendlager-Mitglieder aus den verschiedensten Teilen Deutschlands kennen. Es war immer sehr spannend und auch amüsant die unterschiedlichen Gewohnheiten der Leute aus anderen Bundesländern zu erfahren. Samstags gingen die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften los. Als DLV-Jugendlager waren wir die größten Stimmungsmacher im Stadion und konnten die Athleten ganz nah erleben. Wir hatten die Möglichkeit, viele Autogramme zu sammeln und konnten Cindy Roleder und Thomas Röhler Fragen stellen, die sehr offen und geduldig beantwortet wurden. Sonntags hatten wir vor dem zweiten Tag der Deutschen Meisterschaften noch ein Training mit fünf Bundestrainern. Auch hier hatten wir uns wieder unseren Disziplinen zugeordnet und neue Erfahrungen gesammelt. Nach einem spannenden Meisterschaftstag ließen wir den Tag bei einem schönen Abschlussabend ausklingen. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir eine unvergessliche Zeit in Kassel hatten, in der wir viele tolle Menschen kennengelernt haben und neue Impulse für das Leichtathletik-Training mitnehmen konnten. *(Natalie Engbarth)*

Neue deutsche Bestleistung

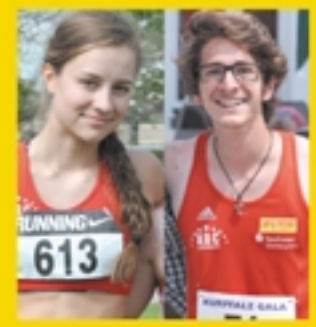
Am 18. Juni fanden in Ingelheim auch die Südwestdeutschen Senioren-Meisterschaften statt. **Olga Becker** schaffte dabei über 80-m-Hürden der W55 mit 12,98 Sek. eine neue deutsche Bestleistung. Die alte Bestmarke aus 2003 hatte damals **Geraldine Otto** mit 13,53 Sek. aufgestellt.

Junioren-Gala in Mannheim

Eine Woche nach der DM und eine Woche vor der EM in Amsterdam wollte **Lisa Ryzih** noch einen letzten Test am 25. Juni bei der Junioren-Gala in Mannheim im Einlagewettbewerb der Frauen machen. Doch das Wetter war an diesem Tag kein Freund der Stabhochspringerinnen. Pünktlich zum Einspringen begann der Regen, der sich nach kurzer Unterbrechung so steigerte, dass die Springerinnen gemeinsam mit ihren Trainern entschieden, den Wettbewerb ganz abzubrechen. Zu groß war die Angst, sich im Vorfeld der Europameisterschaften und Olympischen Spiele noch zu verletzten.

Samstags konnte auch unser Nachwuchs aus der Metropolregion im Vorprogramm glänzen. Und das taten dann auch alle.

Antonia Bauer (U16)
Platz 2, 100 m - 12,83 Sek.
Platz 5, Weitsprung - 4,76 m
Clara Hoffmann (U16)
Platz 18, 100 m - 13,76 Sek.
Platz 3, Weitsprung - 4,90 m
Lena Niederauer (U16)
Platz 10, 100 m - 13,39 Sek.
Alexandra Krautschneider (U16)
Platz 1, Weitsprung - 5,12 m
Platz 6, 100 m - 12,92 Sek.
Katrin Leonhardt (U16)
Platz 2, 800 m - 2:32,93 Min.
Luisa Klappenberger (U16)
Platz 4, 800 m - 2:37,94 Min.



FOTOS: ENDRES, SEILER U.A.

Alexandra Krautschneider,
Lena Niederauer,
Clara Hoffmann,
Antonia Bauer (U16)
Platz 2, 4x100 m - 51,55 Sek.
Livia Diehl (U18)
Platz 2, 100 m - 12,87 Sek.
Konstantinos Tselios (U20)
Platz 2, 100 m - 11,16 Sek.
Kai Arnold (U18)
Platz 9, 100 m - 12,62 Sek.
David Mahnke *(U16)*
Platz 1, 800 m - 2:03,46 Min.

Letzte Chance für Meike

Für **Meike Reimer** ging es sonntags am 26. Juni um die letzte Chance für die Teilnahme an der U20-WM im polnischen Bydgoszcz. Im Vorfeld der Junioren-Gala hatten mit **Mareike Max** vom SV Werder Bremen, **Laura Gröll** von der LG Eckental und **Leonie Reuter** vom TV Rheinzabern drei Athletinnen die U20-WM-Norm von 1,83 m gemeistert. In Mannheim zogen **Meike Reimer** und **Mona Gottschämmer** von der LG Eintracht Frankfurt nach. Der Sieg war bei 1,83 m aber noch nicht vergeben. Mit einem blitzsauberen ersten Versuch über 1,85 m schob sich **Mareike Max** in die Pole Position für die WM-Nominierung. Im dritten Versuch zog **Mona Gottschämmer** nach und hatte das zweiten WM-Ticket. Pech für **Meike Reimer** – mit 1,83 m wurde sie Dritte. *(ps)*

Antonia Bauer,
Clara Hoffmann,
Alexandra Krautschneider,
Konstantinos Tselios,
Livia Diehl,
Katrin Leonhardt,
Lena Niederauer,
Luisa Klappenberger,
Kai Arnold,
Meike Reimer

Martins letzter Wettkampf

FOTOS: ENDRES, SEILER

„Das war´s dann ... fast.
Am kommenden Sonntag werde ich in Heilbronn zu meinem letzten Wettkampf als Dreispringer antreten. Bei den Süddeutschen Meisterschaften möchte ich meine über 12-jährige Karriere als Leistungssportler beenden. Dies ist keine Kurzschlussreaktion, sondern ein von mir wohlüberlegter Schritt."

*Mit dieser Botschaft überraschte uns **Martin Seiler** 3 Tage vor den „Süddeutschen" auf seiner Facebook-Seite. Nach den „Süddeutschen" folgte dann sein offizieller Abschied:*

„Das war´s dann ... jetzt echt.
Gestern konnte ich mich im letzten Wettkampf meiner Karriere noch einmal mit dem Süddeutschen Meistertitel verabschieden. Danke an alle, die dabei waren und mich vor Ort gepusht haben, war echt super. Aber auch an alle, die leider verhindert waren und von zuhause aus die Daumen gedrückt haben!

Wie bereits angekündigt war das mein letzter aktiver Wettkampf als Leistungsdreispringer. Es gibt mehrere Gründe dafür, aber um es einfach zu sagen: Wenn der Aufwand, den man aufbringt und in die Sache hineinsteckt nicht mehr mit den Resultaten für die man arbeitet zusammenpasst, schwindet so allmählich der Spaß, die Motivation und das positive Gefühl. Ich habe aus beruflichen Gründen die letzten Jahre zum großen Teil alleine trainiert, immer voll motiviert und professionell, angetrieben von den Zielen, die ich mir gesteckt hatte. Ich habe jahrelang alles dem Sport untergeordnet, jedoch „nebenbei" ein Bachelor und Masterstudium abgeschlossen, mehrere Trainerlizenzen erworben und eine berufliche Karriere aufgebaut. Und so kommt es, dass man sich da immer öfter hinterfragt, ob es der eigene Sport noch wert ist, auf Weiterentwicklungen im Beruf zu verzichten.

Ich wollte es diese Saison sportlich noch mal wissen, war (bin immer noch) körperlich topfit, stellte Trainingsbestleistungen auf und war immer positiv für Wettkämpfe motiviert. Jedoch konnte ich nicht ansatzweise an die Wettkampfleistungen anknüpfen, die ich schon in der Vergangenheit erbracht habe und für welche ich gearbeitet hatte. Wer mich kennt weiß, dass wenn ich etwas mache, es richtig und mit 100% Einsatz mache. Somit ist die Entscheidung für mich gefallen.

Ich habe den Sport immer als zeitintensives Hobby gesehen und kann froh sein, Dank meines Vereins und Unterstützern finaziell unter dem Strich mit der Null rauszukommen. Ich habe meinen Sport aus voller Leidenschaft betrieben und bereue kein Jahr, kein Wochenende, keine Minute, welche ich in mein Hobby investiert habe. Ich habe viel erlebt, bin viel rumgekommen (auch wenn ich fast nur Hotels und Stadien gesehen habe), habe viele → *Seite 32*

Christian Kiemstedt

Carlotta Buckel

Dominic Johnson

Martin Seiler

Menschen, Mitstreiter und Freunde kennengelernt. Jetzt ist es Zeit, Tschüss zu sagen zu täglichen Stunden teilweise gestörtem Training, Wettkämpfen, die den Kalender bestimmen, vorgegebenen Richtlinien und Normen und vor allem unangekündigten Dopingkontrollen (auch wenn´s dazugehört, das hat echt genervt).

Ich beende meine Karriere mit vielen Landesmeistertiteln, mehreren süddeutschen Meistertiteln, mehreren Podestplätzen bei deutschen Meisterschaften und insgesamt vier deutschen Vize-Meistertiteln. Meine offizielle Bestweite bleibt bei 16,30 m (2014, Pfalzrekord) und bei inoffiziellen 16,53 m. Jetzt beginnt für mich ein neuer Abschnitt nach dem eigenen Leistungssport, indem ich aus der nächsten Generation Leistungssportler mache. Danke an meine Familie, meine Partnerin, meinem Freundeskreis, meinem Coach Juri Tscherer, meinem Verein ABC-Ludwigshafen und meinem Heimatverein SG Bad Schönborn 1975 e.V., dem Bad Schönborn Thermarium für die Trainings- und Regenerationsmöglichkeiten, Entorch für die beste Kompressionsbekleidung. Martin — bewegt."

*Wir werden ihn vermissen. 2010 kam **Martin Seiler** zu uns und prägte seitdem erfolgreich den Dreisprung im ABC.*

Süddeutsche ABC-Ergebnisse:

Kosta Tselios startete nach seinem guten 100-m-Lauf von Mannheim am 25. Juni einen Tag später am 26. Juni in Heilbronn über 200 m.

Martin Seiler (M)
Platz 1, Dreisprung - 15,35 m
Dominic Johson (M)
Platz 2, Weitsprung - 7,24 m
Konstantin Filsinger, Patrick Berlejung, Jan Steinmüller (M)
Platz 2, 3x1000-m-Staffel - 7:47,91 Min.
Victoria Popp (U18)
Platz 4, 400 m - 58,97 Sek.
Sandra Wagner (F)
Platz 6, 100 m - 12,26 Sek.
Zwischenlauf 12,16 Sek.
Christian Kiemstedt (M)
Platz 7, 100 m - 10,91 Sek.
Zwischenlauf 10,77 Sek.
Platz 14, 200 m - 22,35 Sek.
Natalie Engbarth (U18)
Platz 8, 400 m - 61,53 Sek.
Nina Knittel (F)
Platz 12, 200 m - 25,39 Sek.
Chamaine Gault (F)
Platz 13, 200m - 25,59 Sek.
Konstantinos Tselios (M)
Platz 19, 200 m - 22,64 Sek.
Nicole Wagner (F)
100-m-Vorlauf - 12,77 Sek.

Martin Seiler, Dominic Johnson, Konstantin Filsinger, Patrick Berlejung, Sandra Wagner, Viktoria Popp, Jan Steinmüller, Christian Kiemstedt, Natalie Engbarth, Hoa Dinh Thi und Antonia Bauer, Chamaine Gault, Konstantinos Tselios

Senioren-Pfalzmeister

Am 26. Juni gab es in Edenkoben die Pfalzmeisterschaften der Senioren. **Helmut Zimmermann** gewann das Kugelstoßen der M70 mit 10,52 m und kam im Diskuswerfen mit 28,24 m auf Platz sechs. *(ps)*

Starke Zeiten am Abend

Beim Abendsportfest der TG Limburgerhof am 30. Juni gab es viele gute Ergebnisse für unsere Athleten. Ein herausragendes Ergebnis wurde über 100 m der Männer erzielt. Nach langer Krankheit lief **Marius Ulmer** mit 10,88 Sek. zum überragenden Sieg. **Kostantinos Tselios** bestätigte über 100 und 200 m seine derzeit gute Verfassung und lief mit 11,13 Sek. und 22,46 Sek. schnelle Zeiten. Anschluss hatte auch wieder **Philip Schleifer** gefunden, der in den selben Sprintwettbewerben 11,53 Sek. und 22,97 lief. Ein weiteres gutes Ergebnis gab es über 80-m-Hürden der W14 von **Antonia Bauer**. Sie steigerte sich auf sehr schnelle 12,54 Sekunden.

Nachfolgend die weiteren ABC-Ergebnisse:
Hoa Dinh Thi (W14)
Platz 1, 100 m - 13,57 Sek.
Clara Hoffmann (W14)
Platz 2, 100 m - 13,77 Sek.
Katrin Leonhardt (W14)
Platz 4, 100 m - 14,79 Sek.
Alex. Krautschneider (W15)
Platz 2, 100 m - 13,55 Sek.
Hoa Dinh Thi, Lena Niederauer, Clara Hoffmann, Alex. Krautschneider (U16)
Platz 1, 4x100 m - 53,21 Sek.
Livia Diehl (U18)
Platz 1, 100 m - 13,12 Sek.
Platz 1, 200 m - 27,02 Sek.
Lena Niederauer (U18)
Platz 3, 200 m - 29,03 Sek.
Julian Schwaab (M)
Platz 4, 100 m - 11,71 Sek.
Leif Asbjørn Biehl (M)
Platz 5, 100 m - 11,73 Sek.
Platz 2, 200 m - 23,80 Sek.
Yannik Kemper (M)
Platz 6, 100 m - 12,04 Sek.
Platz 4, 200 m - 25,85 Sek.
Felix Schneider (M)
Platz 1, 200 m - 23,63 Sek.
(ek)

FOTOS: ENDRES, SEILER

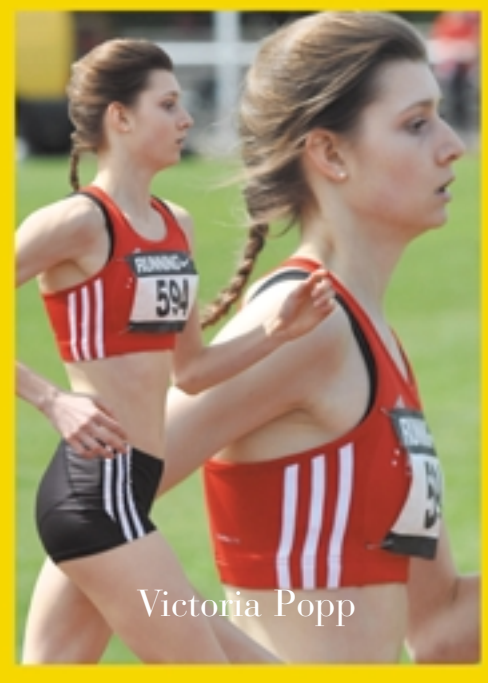
Leif Asbjørn Biehl

Nicole Wagner

Ann-Kathrin Reil

Nina Knittel

Natalie Engbarth

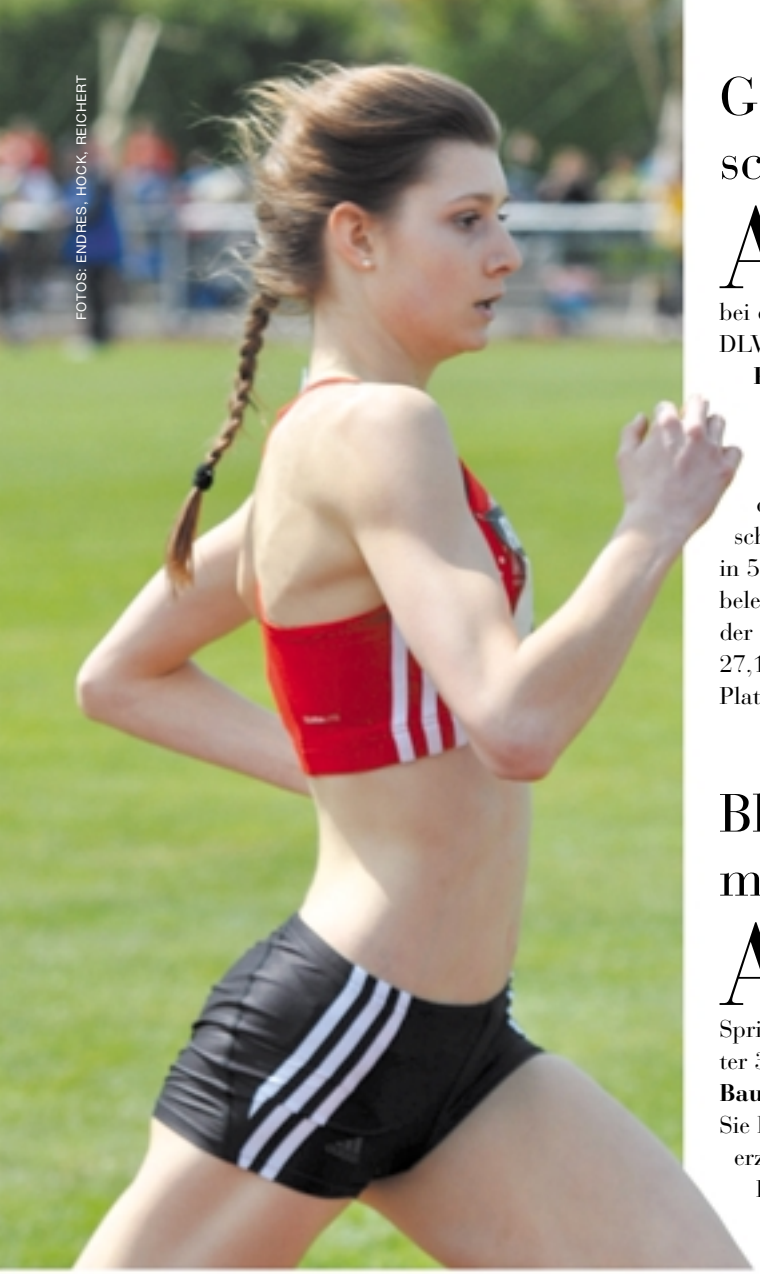

Victoria Popp

Konstantin Filsinger

Jan Steinmüller

Chamaine Traut

FOTOS: ENDRES, KUHN, REICHERT, SEILER U.A.



FOTOS: ENDRES, HOCK, REICHERT

Ganz schön schnell

Am 2. Juli gab es in Walldorf einen offiziellen Nominierungswettkampf um die Startplätze bei der U18-EM in Tiflis. Bei dieser DLV-U18-Gala waren auch **Victoria Popp** über 400 m und **Natalie Engbarth** über 200 m dabei. Beide hatten zwar keine Chance auf einen der zwei EM-Startplätze, doch **Victoria** lief sie im ersten und schnellsten der drei 400-m-Zeitläufen in 59,12 Sek. ein beherztes Rennen und belegte am Ende Platz sieben. Im letzten der sechs 200-m-Zeitläufe lief **Natalie** 27,15 Sek. und belegte leider den letzten Platz. *(ps)*

Block-DM mit Antonia Bauer

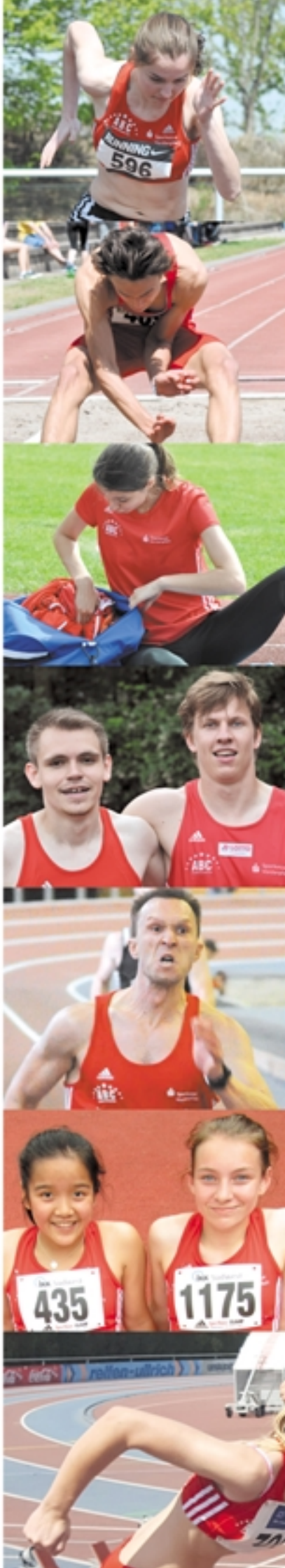
Am 2. Juli fanden im Aachener Waldstadion bei schlechtem Wetter die Blockmeisterschaften Sprint und Sprung der W14 statt. Unter 35 Teilnehmerinnen belegte **Antonia Bauer** mit 2533 Punkten den 24. Platz. Sie konnte folgende Einzelergebnisse erzielen: 80-m-Hürden 13,05 Sek., Hochsprung 1,40 m, 100 m 13,23 Sek., Weitsprung 4,79 m, Speerwurf 29,48 m. Die besten Einzelplatzierungen erzielte sie im Speerwurf, wo sie Elfte wurde und im 100-m-Lauf mit Platz dreizehn. **Antonia** konnte an diesem Tag leider nicht immer ihre besten Leistungen abrufen. *(mr)*

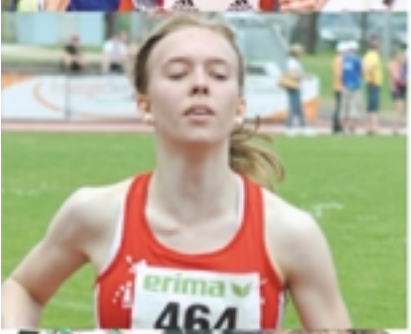
Zwei Abendsportfeste

Am 1. Juli in Pfungstadt machte **Houari Tirech** einen Doppelstart. Über 1500 m der Männer lief er in 5:04,03 Min. auf Platz fünf und anschließend über 3000 m der M50 in 11:23,19 Min. auf Platz drei. Über 800 m der Frauen wurde **Jasmin Koser** in 2:43,83 Min. Dritte.

Am 6. Juli in Pfungstadt sprintete **Christian Kiemstedt** über 100 m in 10,88 Sek. auf Platz eins, **Yannik Kemper** kam in 12,07 Sek. auf Platz 13 und über 200 m in 24,55 Sek. auf Platz drei. Über 200 m der U18 gewann **Kai Arnold** seinen Zeitlauf in persönlicher Bestzeit von 25,60 Sek. und erreichte insgesamt den fünften Platz. Ebenfalls Fünfter wurde er im 400-m-Lauf in 59,16 Sekunden. Über 3 000 m bei den Frauen war die erst vor kurzem von ihrem USA-Studienaufenthalt zurückgekehrte **Annika Hock** am Start. In 11:07,72 Min. wurde sie Dritte. **Patrick Berlejung** testete seine Ausdauer über 3 000 m der U20 und wurde in 8:53,97 Min. Zweiter. *(fs)*

Viktoria Popp, Annika Hock, Antonia Bauer, Natalie Engbarth, Luisa Klappenberger, Katrin Leonhardt, Philip Schleifer, Marius Reichert, Meike Reimer, Patrick Berlejung, Konstantinos Tselios, Christian Kiemstedt, Marius Ulmer, Sandra Wagner, Oliver Seibel, Houari Tirech, Hoa Dinh Thi, Clara Hoffmann, Nina Knittel, Lena Niederauer, Alexandra Krautschneider, Meike Reimer





„Meike allein im Wettkampf“

In Eisenberg gab es am 9. Juli die Rheinland-Pfalzmeisterschaften der U16 und U20. Als **Meike Reimer** mit dem Hochsprung-Wettkampf begann, waren alle anderen schon raus. Sie siegte schließlich in 1,78 m.

Hier die ABC-Ergebnisse:
Kosta Tselios (U20)
Platz 1, 100 m - 11,03 Sek.
Platz 1, 200 m - 22,13 Sek.
Philip Schleifer (U20)
Platz 6, 100 m - 11,60 Sek.
Platz 4, Weit - 6,31 m
Patrick Berlejung (U20)
Platz 1, 1500 m - 4:09,35 Min.
Marius Reichert (M15)
Platz 3, 300 m - 38,73 Sek.
Kibron Aaron (M15)
Platz 7, 300 m - 43,10 Sek.
Sandra Wagner (U20)
Platz 2, 100 m - 12,14 Sek.
100-m-Vorlauf 12,10 Sek.
Nina Knittel (U20)
Platz 3, 100 m - 12,58 Sek.
Viktoria Popp (U20)
Platz 2, 400 m - 59,29 Sek.
Natalie Engbarth (U20)
Platz 5, 400 m - 61,47 Sek.
Lena Niederauer (W15), Platz 7, 300 m - 46,59 Sek., 100-m-Vorlauf 13,77 Sek.
Alexandra Krautschneider (W15)
Platz 8, 100 m - 13,52 Sek.
100-m-Vorlauf 13,37 Sek.
Platz 7, Weitsprung - 4,95 m
Antonia Bauer (W14)
Platz 4, 100 m - 13,12 Sek.
100-m-Vorlauf 13,04 Sek.
Platz 5, 80-m-Hürden - 12,83 Sek.
Clara Hoffmann (W14)
100-m-Vorlauf 13,66 Sek.
Platz 6, Weitsprung - 4,87 m
Hoa Dinh Thi (W14)
Platz 3, 100-m-B-Finale - 13,19 Sek.
Katrin Leonhardt (W14)
Platz 4, 800 m - 2:35,35 Min.
Luisa Klappenberger (W14)
Platz 3, 2000 m - 7:42,16 Min.
Antonia Bauer, Lena Niederauer, Clara Hoffmann, Alexandra Krautschneider (U16)
Platz 7, 4x100-m-Staffel - 52,47 Sek.
(ps)

Olga Becker

Gold und Silber für Olga

Vom 8. bis 10 Juli fanden in Leinefelde-Worbis die Deutschen Seniorenmeisterschaften statt. Und wieder glänzte **Olga Becker** über die 80-m-Hürden in der Altersklasse W55. Sie siegte in 13,25 Sek. und im Weitsprung wurde sie mit 4,66 m Zweite. **Oliver Seibel** qualifizierte sich am 9. Juli im 100-m-Vorlauf der M40 in 12,38 Sekunden. Für das Finale hatte er sich allerdings abgemeldet. Über 200 m lief er in 24,89 Sek. auf Platz sechs. *(ps)*

„Welkom bij Amsterdam“

FOTOS: ENDRES, REICHERT, RYZIH

EM-Silber für Lisa

In der Stabhochsprung-Qualifikation am 7. Juli trennte sich bei 4,45 m die Spreu vom Weizen aus bis dahin immer noch 19 verbliebenen Springerinnen. Alle drei deutschen Athletinnen waren zu diesem Zeitpunkt noch dabei. **Annika Roloff** vom MTV 49 Holzminden hatte vorher die 4,20 und 4,35 m im ersten Versuch genommen, haderte aber trotzdem mit ihren Sprüngen. **Martina Strutz** vom Schweriner SC leistete sich zum Einstieg bei 4,20 m einen Fehlversuch.

Die 4,45 m überflog sie dann aber im ersten Versuch genauso wie **Lisa Ryzih**, die damit gewohnt spät in den Wettkampf eingestiegen war und Kräfte sparte. **Annika Roloff** leistete sich bei dieser Höhe drei Fehlversuche. Doch es reichte – alle Drei standen im Finale.

Lisa danach:
„Ich bin froh, dass ich nur einen Sprung gebraucht habe. Man weiß ja nie genau, ob 4,45 m wirklich nötig sind oder nicht. Es war für mich eine ordentliche Anfangshöhe und nichts Utopisches. Dort fange ich meistens an. Ich habe Kräfte fürs Finale gespart. Mit der Quali habe ich die wichtigste Hürde genommen. Ich denke, in diesem Feld ist im Finale auch was Gutes möglich.“

Beim Aufwärmen und Einspringen vor dem Finale am 9. Juli hatte **Lisa** große Probleme mit dem Beuger und daher auch Angst anzulaufen. **Martina Strutz** und **Annika Roloff** waren schon früh im Wettkampf gescheitert. **Lisa** stieg wie schon in der Qualifikation auch im Finale erst spät ein. Sie begann bei 4,55 m. Sie pockerte, ließ die 4,65 m aus und machte erst bei 4,70 m weiter. Als mit dieser Saisonbestleistung der zweite Platz perfekt war, beendete sie angeschlagen umgehend den Wettkampf. Zu souverän agierte die Griechin **Ekateríni Stefanídi**, die neue Europameisterin mit 4,81 m. Sie konnte zunächst gar nicht glauben, dass ihre letzte Konkurrentin freiwillig ausgestiegen war.

Lisa im Interview:
„Es musste heute so sein. Ich genieße jetzt den Moment und die Medaille für ein paar Tage. Man kann nicht alles in den Schatten stellen, nur weil Olympia ist. Trotzdem wäre alles Weitere fahrlässig gewesen.“ (ps)

Stadtlauf in Ludwigshafen

Am 9. Juli gab es auch den Ludwigshafener Stadtlauf. **Annika Hock** hatte gerade einen längeren USA-Aufenthalt hinter sich und siegte über 7,2 km der W20 in 29:18 Min., **Petra Wenz** siegte bei der W50 in 32:25 Min., **Sabine Graf** belegte bei der W20 in 34:22 Min. wie auch **Sebastian Bednarz** bei der M30 in 28:16 Min. Platz sechs. **Markus Lemberger** lief in der M50 in 35:07 Min. auf Rang 28. **Gerhard Holzweisig** wurde bei der M60 in 39:37 Min. Achter. Im Jugendlauf über 2,4 km der U18 belegte **Kai Arnold** in 8:56 Min. Platz 8. Im Schülerlauf über 1,2 km der U16 belegte seine Schwester **Kim Arnold** in 4:32 Min. Platz 2 und **Samanbir Kaur** in 4:39 Min. Platz vier. **Luisa Klappenberger** wurde in 4:54 Min. Sechste und **Anne Slosharek** in 5:14 Min. bei der U12 ebenfalls. *(ps)*

Außer Konkurrenz:

Bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften starteten auch einige außer Konkurrenz:
Chamaine Gault (F)
200 m - 25,46 Sek.
Christian Kiemstadt (M)
100 m - 10,75 Sek.
Marius Ulmer (M)
100 m - 10,98 Sek. *(ps)*

U23/U16 Süddeutsche-Meisterschaft

Am 16. und 17. Juli fanden in St. Wendel die „Süddeutschen" der U16 und U23 statt. Für die herausragende Leistung der U23 sorgte die Staffel unserer Startgemeinschaft Ludwigshafen mit dem TB Oppau, die in der Besetzung **Nicole Wagner**, **Sandra Wagner**, **Nina Knittel** und **Justine Weiß** den Titel über 4x100 m in der Zeit von 47,47 Sek. gewinnen konnte. Im 5000-m-Lauf konnte **Annika Hock** in 19:43,89 Min. den vierten Platz belegen. **Konstantin Filsinger** wurde Fünfter über 1500 m in 4:10,14 Minuten. **Sandra** und **Nicole Wagner** konnten beide über 100 m das A-Finale erreichen. **Sandra** belegte in 12,18 Sek. Platz vier, ihre Schwester **Nicole** wurde Achte in 12,66 Sek. – im Vorlauf lief sie 12,57. **Nina Knittel** konnte samstags verletzungsbedingt nicht über 100 m starten.

Eine der besten Leistungen unserer U16 Schülerinnen bot **Antonia Bauer**, die sich über 80-m-Hürden der W14 über den Zwischenlauf bis ins Finale vorkämpfte. Dort belegte sie in 12,45 Sek. Platz 6. → *Seite 38*

Annika Hock,
Hoa Dinh Thi,
Sandra Wagner,
Katrin Leonhardt,
Patrick Berlejung,
Antonia Bauer,
Alexandra Krautschneider,
Marius Reichert

Justine Weiß, Nina Knittel, Sandra und Nicole Wagner

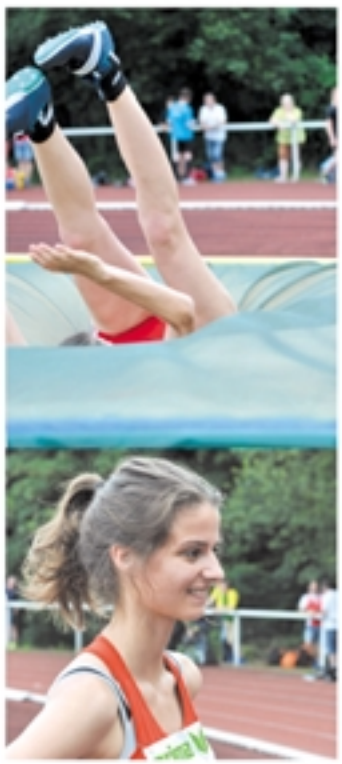
Lena Niederauer, Alexandra Krautschneider, Clara Hoffmann, Antonia Bauer, Hoa Dinh Thi, Katrin Leonhardt

FOTOS: ENDRES, REICHERT

Im Zwischenlauf lief sie sogar 12,34 Sekunden. Sonntags lief **Antonia** im Zwischen-lauf über 100 m in 13,13 Sek. und im Vorlauf 13,12 Sekunden. **Marius Reichert** startete über 300 m der M15 und war mit Platz acht nicht so ganz zufrieden. Jedoch erreichte er mit 38,38 Sek. sein Ziel, die Norm von 38,59 für die Deutsche Jugendmeisterschaft zu laufen.

Hoa Dinh Thi und **Clara Hoffmann** schieden beide über 100 m der W14 mit erzielten 13,42 Sek. und 13,75 Sek. im Vorlauf aus. **Hoa** fehlten lediglich 2/100 Sek. zum Erreichen der Zwischenrunde. **Alexandra Krautschneider** lief im Vorlauf über 100 m der W15 in 13,37 Sekunden. Überzeugen konnte die 4x100-m-Staffel der U16, die in neuer Bestzeit von 51,36 Sek. den elften Platz belegte. Sie traten in der Besetzung **Hoa Dinh Thi**, **Alexandra Krautschneider**, **Clara Hoffmann** und **Antonia Bauer** an. Bemerkenswert war, dass drei Mädchen aus dem jüngeren Jahrgang am Start waren. Gute Ergebnisse konnten auch die Mittelstreckenmädchen erzielen. **Luisa Klappenberger** konnte ihre Bestzeit über 2000 m um 9 Sekunden auf 7:33,16 Min. verbessern. Unter 33 Mädchen wurde sie Siebzehnte. Im gleichen Lauf belegte **Katrin Leonhardt** in 7:39,57 Min. Platz 20. Sie konnte ihre Bestzeit um 11 Sekunden steigern. Sonntags trat sie noch zusätzlich über 800 m an. Den warmen Temperaturen und dem Lauf des Vortages noch in den Beinen musste sie allerdings Tribut zollen und belegte am Ende in 2:35,62 Min. Platz 35. Nach dem Lauf sagte sie, dass ihre Beine so schwer waren, dass sie das nie mehr machen wolle. *Unser „Noch Grünstädter“* ***David Mahnke*** *belegte über 800 m der M15 in 2:04,74 Min. Platz vier. (mr)*

Meike in Eberstadt



Meike Reimer

Das Hochsprungmeeting in Eberstadt ist schon seit Jahren eines der beliebtesten in der Szene. Am 15. Juli gab es das U23-Springen. **Meike Reimer** belegte dabei mit 1,78 m den dritten Platz. *(ps)*

Bestleistung von Lisa

Lisa Ryzih hatte am 19. Juli das 22. Jockgrimer Stabhochsprung-Meeting gewonnen und steigerte sich dabei auf 4,73 m. Als **Lisa Ryzih** im ersten Versuch die 4,73 m überflogen hatte, tobten die Zuschauer in Jockgrim. Doch **Lisa** wollte sich nicht feiern lassen. *„Ich wollte, dass sich das Publikum seine Energie für meine weiteren Versuche aufspart“*. Sie hatte ja noch was vor, sie wollte den deutschen Rekord von 4,82 m verbessern. Ihre drei Versuche über 4,83 m sahen dann alle nicht schlecht aus, doch die Höhe war noch zu hoch. *„Den deutschen Rekord will ich diese Saison auf jeden Fall noch einmal angreifen.“*

Gute Vorbereitung

In Köngen am Neckar bei Esslingen waren beim Abendsportfest am 20. Juli drei aus der Trainingsgruppe von **Fritz Seilnacht** am Start. Alle drei präsentierten sich in hervorragender Verfassung und konnten persönliche Bestleistungen über 800 m erzielen. In der Altersklasse WU18 konnte **Victoria Popp** ihren Lauf in 2:19,26 Min. gewinnen. **Marius Reichert** (Jg. 2001), der eine Altersklasse höher startete, konnte sich mit einem siebten Platz in einer Zeit von 2:06,44 Min. behaupten. Im schnellsten

Konstantin Filsinger, Victoria Popp, Marius Reichert

800-m-Lauf des Abends wurde **Konstantin Filsinger** bei den Männern in 1:56,28 Min. ebenfalls Siebter. Bei guten äußeren Bedingungen nutzen unsere Drei ihren Lauf als Vorbereitung für ihre Deutschen Meisterschaften, die in Bochum, Mönchengladbach und Bremen stattfinden sollten. *(mr)*

Staffel-Pech

Bei der U23-DM am 23. und 24. Juli in Bochum-Wattenscheid stand tatsächlich **Christin Hussong** im 4x100-m-Staffelaufgebot des ABC bzw. der Startgemeinschaft Ludwigshafen mit dem TB Oppau. Wie das passierte, weiß eigentlich nur **Christa Weber** vom LVP. Die richtige Besetzung war natürlich **Nicole Wagner**, **Sandra Wagner**, **Nina Knittel** und **Justine Weiß**. Samstags gab es ab 13.30 Uhr die Vorläufe. Sie waren mit der achtbesten Vorleistung gemeldet und machten sich berechtigte Hoffnungen auf das Finale am 24. Juli. Die Auslosung setzte sie → *Seite 40*

Meike Reimer

Lisa Ryzih

Patrick Berlejung

Sandra Wagner

Manfred trifft Joey Kelly

(Joseph) Joey Kelly und Manfred Reichert

Am 23. Juli in Bretten beim Kraichgau-City-Cup belegte **Manfred Reichert** über 5 km der M50 in 23:27 Min. den 2. Platz. An diesem Lauf nahm auch **Joey Kelly** teil, der durch **The Kelly-Family**, diverse Sendungen mit Stefan Raab und als Extremsportler bekannt ist.

Kelly unterstützte durch diesen Lauf die **Calmund**-Stiftung „Tapfere Kinder“. *(mr)*

Gerhard Baus, Hans Kuhn

im 2. Vorlauf auf die Bahn fünf. Der Wechsel von **Nicole** auf **Sandra** war leider nicht optimal – mit 47,82 Sek. und Platz neun hatten sie das Finale knapp verpasst. Gleich im ersten Vorlauf über 100 m um 14.55 Uhr war **Sandra Wagner** dann schon wieder am Start. Mit 12,13 Sek. lief sie fast eine Bestleistung und war im Zwischenlauf. Dort lief sie wieder 12,13 Sek., doch das reichte leider nicht ganz für das Finale. Die 3x1000-m-Staffel mit **Jan Steinmüller**, **Patrick Berlejung** und **Konstantin Filsinger** begann mit einem unverschuldeten Sturz von **Jan** und kam leider abgeschlagen nach 7:53,88 Min. als Zehnte ins Ziel. *(ps)*

Die laufende Sieggarantie

Beim 16. Frankensteinlauf gewann **Gerhard Baus** am 30. April über 16 km der M65 bei einer Höhendifferenz von 362 m in 1:08:05,5 Std., beim Dünenlauf über 10 km am 28. Juni in Sandhausen siegte er in 39:35,5 Min., am 2. Juli in Dieburg gewann er über die 10 km in 37:53,5 Min. und am 16. Juli in Hessen beim Oberstädter Mühlenlauf über 10 km mit 150 m Höhenmetern gewann er in 41:59 Minuten. *(mr)*

Gute Winde und neue Bestleistungen

Christian Kiemstedt konnte am 23. Juli in Wetzlar seine Bestleistung über 100 m verbessern. Er lief bei einem Rückenwind von 1,8 m/s mit 10,61 Sek. auf Platz zwei. Auch **Marius Ulmer** verbesserte sich mit 10,76 Sek. (+1,1 m/s) auf Saisonbestleistung. **Chamaine Gault** lief mit 12,45 Sek. über 100 m (+1,3 m/s) und 25,17 Sek. über 200 m (+2,5 m/s) sehr schnell, doch da war der Wind wirklich zu gut.

Dominic Johnson sprang an diesem Tag in Mössingen mit 7,04 m mal wieder über sieben Meter. *(ek)*

Testlauf

Vor der Jugend-DM testete sich **Marius Reichert** beim Abendsportfest in Besigheim am 27. Juli über 400 m der U18. Mit 54,57 Sek. war der Test gelungen. Er konnte mit einem guten Gefühl nach Bremen fahren, wo er über 300 m gemeldet war. *Auch unser „Noch-Grünstädter“* ***David Mahnke*** *testete sich und wurde in 55,18 Sek. Zweiter.* *(ps)*

Marius Reichert, David Mahnke

Jugend-DM

Patrick Berlejung hatte sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Mönchengladbach am 29. bis 31. August über 800 m, 1500 m und 5000 m der U20 qualifiziert. Er startete über 5000 m, wo er sich die größeren Chancen auf eine vordere Platzierung ausgerechnet hatte. Leider musste er zwei Wochen zuvor einen Infekt auskurieren und war daher nicht ganz topfit. Zwar kam er an seine Bestleistung nicht ganz heran, doch in 15;22,36 Min. kam er immerhin auf Platz vierzehn. **Konstantin Tselios** kam über 100 m mit guten 11,09 Sek. fast an seine Bestzeit von 11,03 Sek. heran, doch nach dem Vorlauf war trotzdem schon Schluss. Am nächsten Tag startete er über 200 m und lief 22,42 Sekunden. Auch hier gab es leider kein Weiterkommen. **Sandra Wagner** lief im Vorlauf 12,19 Sek. und stand im Zwischenlauf, wo sie mit 12,03 Sek. eine persönliche Bestzeit schaffte, was aber nicht für das Finale reichte. **Nina Knittel** lief im 100-m-Vorlauf 12,78 Sek. und im 200-m-Vorlauf 25,78 Sekunden. Auch für **Victoria Popp** gab es im 400-m-Vorlauf der U18 trotz eines couragierten Laufs in 58,91 Sek. leider kein Weiterkommen. Erst seit drei Monaten trainierte sie intensiv den Langsprint, was ihre Leistung erst richtig verdeutlicht.

→ *Seite 42*

Sandra Wagner, Meike Reimer, Nina Knittel, Chamaine Gault, Patrick Berlejung, Dominic Johnson, Victoria Popp, Konstantinos Tselios, Marius Reichert, Marius Ulmer, Christian Kiemstedt, Alexandra Krautschneider, Olga Becker

FOTOS: ENDRES, REICHERT

Meike Reimer übersprang im Hochsprung 1,77 m und kam auf Platz vier.

Bekanntlich tragen die Aktiven bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Ihre Staffelmeisterschaften aus. Unsere 3x1000-m-Staffel mit **Jan Steinmüller**, **Konstantin Filsinger** und **Patrick Berlejung** musste sich gewaltig strecken, um bei der starken Konkurrenz nicht „Schlusslicht" zu werden. Es gab zwei Zeitläufe mit insgesamt 22 Mannschaften. Mit 7:41,38 Min. kamen sie am Ende auf Platz zwanzig. *(ps)*

Olympiaverabschiedung

Christian Kiemstedt wurde zwar nicht nach Olympia verabschiedet, er war aber am 29. Juli in Mannheim über 100 m dabei. Im zweiten von drei Zeitläufen der 1. Laufserie musste er sich gegen **Julian Reus** vom TV Wattenscheid, **Aleixo Platini Menga** vom TSV Bayer 04 Leverkusen, **Steven Kniphals** vom VfL Wolfsburg und **Alex Schaf** vom VfB Stuttgart 1893 behaupten. **Julian Reus** stellte bei idealen Bedingungen (+1,8 Sek.) mit 10,01 Sek. einen neuen Deutschen Rekord auf und **Christian** lief dabei mit 10,48 Sek. zu eine sensationelle neue Bestzeit. Etwa 1 Stunde später bei der 2. Laufserie schaffte er wieder eine tolle Zeit – 10,60 Sekunden. Beim Einlagelauf der Frauen über 100 m wurde **Chamaine Gault** in 12,49 Sek. Dritte, **Nicole Wagner** kam mit neuer Bestzeit in 12,56 Sek. auf Platz vier und **Natalie Engbarth** (U18) lief mit 13,19 Sek. ebenfalls eine neue Bestzeit. *(ps)*

Fitte Oldies

Beim 12. Lambsheimer Lauf am 30 Juli lieferte sich **Sebastian Bednarz** einen längeren Schlussspurt um den dritten Gesamtplatz über 5 km. Mit 18:12,9 Min. siegte er in der AK M30. **Petra Wenz** gewann in der W50 mit 21:17,3 Min., ebenfalls über 5 km belegte **Sabine Graf** bei den Frauen in 22:50,1 Min. Rang drei. **Manfred Reichert** startete über 5 km und 10 km der M50. Dabei belegte er über 5 km in 22:35,4 Min. Platz vier und Platz sechs in 49:03,1 Min. über die längere Strecke. *(mr)*

Schnürsenkel verhinderte bessere Zeit

Beim Straßenlauf des 1. FC Kaiserslautern am 31.Juli gewann **Gerhard Baus** die 10 km der M65 in 39:50,80 Minuten. Dabei verlor er leider viel Zeit, weil ein Schnürsenkel aufgegangen war, den er wieder binden musste. *(mr)*

Gut zum Schluss

Da durch die Olympischen Spiele in den nächsten Wochen fast keine Startgelegenheiten mehr angeboten wurden, trafen sich einige ABC-Athleten beim gut besuchten vorletzten Abendsportfest dieser Saison am 3. August in Pfungstadt. Hier kamen sie zu einigen guten Ergebnissen. Unser Weitspringer **Dominic Johnson** lief über 100 m in 11,37 Sek. auf Platz fünf. Der Sieg über 200 m ging hier an **Christian Kiemstedt** in 22,37. Über 100 und 200 m lief **Oliver Seibel** (M40) in 12,02 Sek. auf Platz zwei bzw. in 24,41 Sek. zum Sieg. Bei der MJU20 ging über beide Sprintstrecken der Sieg an **Konstantinos Tselios** in 11,16 Sek. bzw. 22,37. Bei den Frauen kam **Chamaine Gault** über 200 m in 25,40 Sek. auf Platz zwei.

Carlotta Buckel wagte als Kurzsprinterin einen ersten Start über 400 m. In 57,37 Sek. wurde sie Dritte. In den Sprints der WJU20 belegte **Sandra Wagner** über 100 m in 12,17 Sek. den ersten und über 200 m in 25,74 Sek. den zweiten Platz. In 1:59,65 Min. über 800 m der Männer wurde **Jan Steinmüller** Dritter. **Konstantin Filsinger** kam über 1500 m auf Platz 2 und konnte sich über seine neue Bestzeit von 3:59,03 Min. freuen. Über die 1500 m der Frauen lief **Annika Hock** in 5:00,65 Min. als Vierte ins Ziel. Zweite über 400 m der U18 wurde **Natalie Engbarth** in 61,76 Sekunden.

<u>Weitere Ergebnisse:</u>
Leif Asbjørn Biehl (M)
Platz 12, 100 m - 12,03 Sek.
Platz 8, 200 m - 23,94 Sek.
Philip Schleifer (U20)
Platz 5, 200 m - 23,35 Sek.
Platz 4, Weit - 5,61 m *(fs)*

U16-Schüler-DM

Für die Deutschen Schülermeisterschaften am 6. und 7. August in Bremen hatte sich **Marius Reichert** über 300 m qualifiziert. Doch bei teilweise strömendem Regen verliefen die Meisterschaften nicht ganz so gut. **Marius** musste mit 38,57 Sek. im 300-m-Vorlauf leider schon die Segel streichen.

*Und auch für **David Mahnke,** unserem „Noch-Grünstädter" war die Schüler-DM nach dem Vorlauf über 800 m in 2:08,60 Min. leider am ersten Tag vorbei. (ps)*

Christian Kiemstedt, Dominic Johnson, Jan Steinmüller, Konstantin Filsinger, Leif Asbjørn Biehl, Philip Schleifer, Annika Hock, Carlotta Buckel, Natalie Engbarth, Chamaine Gault, Marius Reichert, Gerhard Baus, Philip Schleifer, Konstantinos Tselios, Patrick Berlejung

FOTOS: ENGNER, TSCHEPER U.A.

„BEM-VINDO AO RIO“

FOTOS: ENDRES / ARTCENTER SCHLOHMANN

XXXIst OLYMPIC SUMMER GAMES IN RIO 2016

5. bis 21. August

Es waren die ersten Olympischen Spiele in Südamerika und die zweiten in Lateinamerika nach Mexiko-Stadt 1968. Schlagzeilen machten damals zwei farbige US-Sportler. Bei der Siegerehrung des 200-m-Laufs reckten Goldmedaillengewinner Tommie Smith und Bronzegewinner John Carlos die Faust im schwarzen Lederhandschuh, das Zeichen der militanten Black-Power-Bewegung, in den Himmel. Der eigentliche Skandal war aber, dass damals Beide dafür aus dem Olympischen Dorf gewiesen wurden. Übrigens war auch ein ehemaliger ABC'ler in der Deutschen Olympiamannschaft von 1968 vertreten. **Willi Wagner** sartete damals über 3000-m-Hindernis – aber leider nicht mehr im ABC-Trikot.

Mit viel Tam-Tam fand am 14. Juli die Einkleidung der nominierten Olympia-Kandidaten mit dem ziemlich farblosen und unscheinbaren neuen Nationaltrikot statt. Und im Mannheimer Musikpark wurde das Team Rio der Metropolregion Rhein-Neckar verabschiedet.

Nachdem wir zur frühen Morgenstunde unserer Zeit am 5. August die Eröffnungsfeier der 31. Olympischen Spiele überstanden hatten, konnten wir uns endlich auf die Wettkämpfe freuen.

Für **Lisa Ryzih** begannen die Spiele aber etwas später. Erst am 10. August flog sie nach Rio.

Ihren olympischen Wettkampf konnten wir am 16. August ab 14.45 Uhr mit dem Qualifikationsspringen bei der ARD verfolgen. **Lisa** zeigte einen souveränen Qualifikations-Wettkampf. Sie nahm nur dreimal Anlauf, dann hatte sie sich für das Finalle qualifiziert. Für ihre Einstiegshöhe von 4,55 m brauchte sie zwei Versuche und für die geforderte Höhe von 4,60 m für das Finale nur einen Versuch.

Danach meinte **Lisa**:

„Ich hätte gerne einen Sprung weniger gebraucht. Aber die 4,60 m im Ersten waren dann gut. Ich habe für die Qualifikation heute keine Energie verschwendet. Es gilt jetzt, sich schnell für das Finale zu regenerieren, denn es kommt darauf an, wer gesund an den Start geht und die meiste Power hat.“

Das Finale begann dann am 19. August um 20.30 Uhr Ortszeit und war bei uns am 20. August früh morgens ab 1.30 Uhr im ZDF zu sehen. Das Finale begann zunächst vielversprechend.

Lisa Ryzih setzte wie so häufig schon früh aufs Pokern. Nach einem gelungenen Versuch über ihre Einstiegshöhe von 4,50 m ging sie direkt auf 4,70 m – die Höhe, die ihr bei der EM Silber beschert hatte. Auch in Rio wäre die Marke drin gewesen: Im dritten Versuch war **Lisa** hoch über der Latte, nahm diese dann aber beim Fallen mit. Es blieben 4,50 m und Platz zehn. Den Kampf um Gold gewann die Griechin **Ekateríni Stefanídi** mit 4,85 m höhengleich vor der US-Amerikanerin **Sandi Morris**. Die größte Freude aber war die erst 19-jährige Neuseeländerin **Eliza McCartney**, die schon während des Wettkampfes strahlte und auch allen Grund zum Jubeln hatte. Bis zur Einstellung ihres Landesrekords von 4,80 m sprang die Olympia-Debütantin alle Höhen im ersten Versuch. Das wurde mit Bronze belohnt.

Lisa danach:

„Ach, mit Pokern hatte die Taktik heute nichts zu tun. Es ist ja nicht so, dass ich etwas versuche, woran ich nicht glaube. Es ist das, was ich kann. Es hat einfach nicht funktioniert, weil ich nicht die Tiefe hatte. Ich habe die Ständer immer weiter vorgezogen, aber es hat trotzdem die Tiefe gefehlt. Ich weiß nicht, woran es lag, die Power hat gefehlt, um über die Latte zu fliegen, ich bin drauf gefallen. Die Höhe war ja da. Ich habe alles reingelegt, es hat halt einfach für heute nicht gereicht. Die Enttäuschung ist momentan sehr groß. Heute waren die Olympischen Spiele, und die waren viel zu schnell vorbei.

*Zu den Aussagen von **Yelena Isinbayeva**? Dass die anderen pseudo-saubere Athleten sind und dass der Sieg hier eigentlich nur ein zweiter Platz ist?*

So etwas sollte sie als Weltrekordlerin mit all ihren Titeln nicht sagen.

*Ich kann mir nicht vorstellen, dass **Usain Bolt** so etwas über seine Konkurrenz sagen würde. Dass sie und die anderen russischen Athleten hier nicht dabei sind, hat sich ja niemand einfach so ausgedacht. Das basiert auf Fakten. Ich verstehe nicht, warum die Leute das nicht einsehen und die Augen nicht öffnen.“ (ps)*

LUTEX

Hygiene und Sauberkeit aus einer Hand

Wir sind Ihr Ansprechpartner für:

- Industrie- und Reinigungstücher
- Hautschutz, Hautreiniger und –pflege
- Waschraum- und Hygieneartikel
- Produkte für die professionelle Reinigung
- Dienstleistungen rund um das Gebäude

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und finden für Ihre Bedürfnisse das richtige Produkt – **sei es für den Handel, die Industrie oder den Privatverbrauch**.

LUTEX GmbH, Königsberger Str. 20, 67245 Lambsheim
Tel: 06233 – 35 71 –0 Fax: 06233 – 35 71 –35
info@lutexonline.de - www.lutexonline.de

ASV - GASTSTÄTTE

GRIECHISCHE UND DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

INH. FAMILIE PAPADOPOULOS
SAARLANDSTRAßE 60
67061 LUDWIGSHAFEN
TEL./FAX: 0621/573172

EIN STÜCK GRIECHENLAND GANZ IN IHRER NÄHE

Unsere Trainer

Juri Tscherer
Sprint, Sprung

Marius Binder
Sprint, Sprung

Vladimir Ryzih
Stabhochsprung

Fritz Seilnacht
Mittel- u. Langstrecken

Houari Tirech
Mittel- u. Langstrecken

Olga Becker
Sprint, Sprung, Hürden

Rainer Süß
Mehrkampf

Geraldine Otto
Sprint

Hubert Endres
Sprint, Sprung, Hürden

Katja Ryzih
Mehrkampf

Dr. Elke Koser
Kinder-Leichtathletik

Jasmin Koser
Kinder-Leichtathletik

Müde und Gegenwind

Wir erinnern uns: Letztes Jahr hatte **Lisa Ryzih** in Beckum beim Versuch über 4,75 m einen Stabbruch und verletzte sich dabei an der Hand. Dieses Jahr wehte ein Hauch von Olympia beim 18. Stabhochsprung-Meeting der Frauen in Beckum durch das Jahnstadion, denn acht Springerinnen hatten an den Olympischen Spielen in Rio teilgenommen. Allerdings machten einige aus ihrer Müdigkeit keinen Hehl. Unter den gegebenen Voraussetzungen meisterte **Lisa** respektable 4,55 m und setzte sich damit vor **Marina Kylypko** aus der Ukraine (4,50 m) und **Martina Strutz** vom Schweriner SC (4,43 m) durch. *„Ich habe heute mein Bestes gegeben, aber nach Rio war aufgrund der Reisestrapazen und der Zeitumstellung für mich nicht mehr drin. Hinzu kam ein unangenehmer Gegenwind“*, befand **Lisa**. *(ps)*

Freitags im Bahnhof

Der Stabhochsprung der Frauen fand beim IAAF Diamond League Meeting in Zürich nicht im Letzigrund sondern schon mittwochs am 31. August im Züricher Hauptbahnhof statt. Es wurde die erwartet große Show bei „Weltklasse in Zürich“. Mit 4,76 m holte sich die Britin **Holly Bradshaw** vor 2.000 begeisterten Zuschauern den Sieg in einem hart umkämpften Wettkampf, bei dem die Faszination Stabhochsprung das Publikum in ihren Bann zog. **Lisa Ryzih** nahm 4,51 m im zweiten Versuch und landete damit auf Rang sechs.

Lisa war beeindruckt von der Lautstärke der Zuschauer: *„Ich habe selten das Publikum so sehr am Anlauf gehört. Hier hörst du die Leute schreien. Das beflügelt einen, deshalb wollte ich schon eine bessere Leistung zeigen.“ (ps)*

„Hallo“

Die Team-DM der Senioren am 3. September in Essen-Stoppberg im Sportpark „Hallo“ endete für **Oliver Seibel** im Team der StG Pfalz Masters M40 erfolgreich. **Oliver** lief über 100 m in 12,06 Sek. auf Platz zwei und mit der 4x100-m-Staffel in 48,52 Sek ebenfalls. Das Team belegte mit 8 871 Pkt. Platz vier. *(ps)*

Urlaub vorbei

Wie in jedem Jahr wendeten sich die unsere Mittelstreckler am Saisonende und zum Aufbau für die neue Saison den Straßen- und Volksläufen über die längeren Strecken zu. Erster Start nach wohlverdientem Urlaub war beim Straßenlauf über 10 km des TV Mannheim-Rheinau am 3. September. Bestzeiten waren kurz nach dem Urlaub und bei 30°C Hitze nicht zu erwarten. Trotzdem wurden gute Plazierungen erreicht, die zugleich einen guten Einstieg in die Gesamtwertung des Engelhorn Laufcups bedeuteten.

Patrick Berlejung (U20)
Platz 1, 36:06,0 Min.
Nico Steißlinger (U20)
Platz 3, 37:45,2 Min.
Konstantin Filsinger (M)
Platz 6, 36:21,0 Min.
Sebastian Bednarz (M30)
Platz 3, 41:39,2 Min.
Houari Tirech (M50)
Platz 8, 42:25,2 Min.
Sabine Graf (F)
Platz 8, 49:51,5 Min.
Petra Wenz (W50)
Platz 3, 47:43,5 Min. *(fs)*

Einsteigerlauf

Am 2. September nahm **Marius Reichert** nach acht Monaten mal wieder an einem Straßenlauf teil. Beim Abendstraßenlauf in Herxheim startete er im Einsteigerlauf über 3,5 km. Nachdem er im Sommer überwiegend für die 300-m-Sprintstrecke trainiert und im Training keine langen Tempoläufe absolviert hatte, waren die 3,5 km recht ungewohnt. Trotzdem erzielte er mit der Zeit von 13:10 Min. und dem 4. Gesamtplatz ein gutes Ergebnis. Im gleichen Lauf startete auch **Manfred Reichert**, der in 16:10 Min. den 14. Platz erreichte.

Manfred Reichert startete auch am Sonntag, dem 4. September beim Südpfalzlauf in Rülzheim. Er lief die 10 km in 47:48 Min. und erreichte den siebten Platz der M50. *(mlr)*

Schlusssprung

Beim IAAF Diamond League Meeting in Brüssel am 9. September ließ **Lisa** die Olympiasaison ausklingen. *(ps)*

DLV-Bestenliste

Lisa Ryzih
Stabhochsprung (F)
Platz 1, 4,73 m
Meike Reimer
Hochsprung (WJU20)
Platz 6, 1,83 m
Martin Seiler
Dreisprung (M)
Platz 7, 15,88 m
Patrick Berlejung
5000 m (MJU20)
Platz 16, 15:14,52 Min.
Christian Kiemstedt
100 m (M)
Platz 23, 10,48 Sek.

ALLTREU

Revision & Treuhand GmbH

Unsere historischen Wurzeln reichen zurück auf das Jahr 1959.

Die Gesellschaft mit 25 Fachkräften, 6 weiteren freiberuflichen Mitarbeitern und Kooperationspartner mit der Qualifikation Wirtschaftprüfer/Steuerberater/Rechtsanwalt gewährleisten Ihnen eine hochqualifizierte Beratung auch bei branchenspezifischen Fragestellungen.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

- Wir erstellen Finanz- und Lohnbuchhaltung.
- Wir fertigen Jahresabschlüsse sowie Steuererklärungen.
- Wir übernehmen Hausverwaltungen.
- Wir stehen Ihnen zur Seite in allen steuerlichen wie auch wirtschaftlichen Fragestellungen.
- Wir führen Wirtschaftsprüfungen durch.
- Wir beraten Unternehmen und öffentliche Haushalte zum Verhalten in ökonomischen Rahmenbedingungen
  - Wirtschaftsberatung
  - Existenzgründung
  - Nachfolgeberatung

Alltreu Revision & Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft
Donnersbergweg 2 · 67059 Ludwigshafen · Tel.: (0621) 5 72 90-0 · www.alltreu.de

Eine Mitgliederversammlung, die es in sich hatte:

Verjüngungskur für den Vorstand des Freundeskreises

Das war schon ein denkwürdiges Datum, dieser 9. Juni 2016, der Tag der Mitgliederversammlung des ABC-Freundeskreises. 23 Anwesende, fast 30 Prozent der Mitglieder waren gekommen, soviel wie nie zuvor in der 22jährigen Geschichte des Freundeskreises. Auch das hat es bislang noch nie gegeben: Bei drei zu besetzenden Vorstandspositionen gab es jeweils mehr als einen Kandidaten, so dass nicht per Akklamation sondern per Stimmzettel in geheimer Wahl zu entscheiden war.

Zuvor hatten Vorsitzender **Karl Heinz Ries** und Schatzmeister **Erich Bremicker** ihre Rechenschaftsberichte vorgetragen. Die fielen durch die Bank positiv aus. **Ries** stellte mit Genugtuung fest, dass auch im zurückliegenden Jahr dem ABC finanziell kräftig unter die Arme gegriffen wurde. Und das, so **Ries**, soll auch weiterhin so bleiben, stets im Sinn einer projektbezogenen Förderung von Projekten. So habe man entsprechende Rückstellungen gebildet, um anstehende Vorhaben wie zum Beispiel die Möblierung des Clubhauses unterstützen zu können. Erfreulich sei die Aufnahme sechs neuer Mitglieder, insbesondere durch die Bemühungen von **Prof. Wolfgang Schrott**, wodurch der Verein jetzt 78 Mitglieder zählt. **Bremicker**, seit Gründung des Freundeskreises als Schatzmeister tätig, gab seinen letzten Kassenbericht ab und konnte mit Genugtuung eine solide finanzielle Lage konstatieren. Im Alter von 84 Jahren zieht er sich zurück. *(Siehe dazu auch nachfolgenden offenen Brief.)*

Nach der einstimmig ausgesprochenen Entlastung des Vorstandes standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. **Ries** als Vorsitzender und **Schrott** als dessen Stellvertreter wurden einstimmig wieder gewählt. Für die Position des Schatzmeisters standen **Jérôme Indenbirken** und **Thomas Palm** bereit. Mit 12 Stimmen und damit gerade einer Stimme mehr, entschied sich die Versammlung in geheimer Wahl für den 32jährigen **Indenbirken**. Der unterlegene **Thomas Palm** trat dann auch bei der Wahl der Beisitzer an und schaffte es, ebenfalls mit 12 Stimmen ebenso wie seine Frau **Marion Palm**, die auf 15 Stimmen kam. Damit wurde das Durchschnittsalter des Vorstandes in erheblicher Weise nach unten gedrückt. Zu weiteren, kooptierten Beisitzern wählte die Versammlung Siegfried Strittmatter und Roland Schäfer. Hans Appel und Werner Böttcher wurden einstimmig in ihren Ämtern als Kassenprüfer bestätigt. *(khr)*

Ein offener Brief

Erich Bremicker: Ein Großer verlässt die Bühne

Erich Bremicker, Karl Heinz Ries

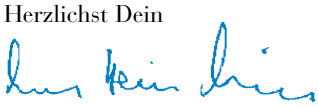
Lieber Erich,

die Mitgliederversammlung des ABC-Freundeskreises erlebte Dich am 5. Juni 2016 letztmals in der Funktion des Schatzmeisters, ein Amt, das Du seit der Vereinsgründung, also seit 22 Jahren inne hattest. Als ehemals sehr erfolgreicher, vielseitiger Leichtathlet, Diskuswerfer, Hochspringer, Zehnkämpfer, kamst Du Mitte der 1950 Jahre aus dem westfälischen Radevormwald in die Pfalz, nach Lambrecht zum Studium als Textilingenieur und zum SV Phönix als spektakulärer Neuzugang. Nach Beendigung Deiner sportlichen Laufbahn, die Dir deutsche Meistertitel und Berufungen in die Nationalmannschaft einbrachte, engagiertest Du dich als Funktionär (im gut verstandenen Sinn) weiterhin für die Leichtathletik und den Sport in der Pfalz. 29 Jahre warst Du unter anderem Vorsitzender des Leichtathletikverbandes Pfalz und hattest wichtige Ämter im DLV inne, der Dich als anerkannten Fachmann für Wettkampfangelegenheiten in die ganze Welt entsandte. Das weitere Deinen Horizont und verhalf Dir zu wertvollen Erfahrungen, die Du an anderer Stelle, so auch bei Phönix und im ABC einbringen konntest. Viele Male nutztest Du Deine weitreichenden Verbindungen erfolgreich zu Gunsten des ABC und seines Freundeskreises. Der ABC ernannte Dich zum Ehrenmitglied, der Freundeskreis zeichnete Dich mit der Otto-Weber-Gedächtnistafel aus. Höchste Ehrungen ließ Dir der DLV zukommen, so zum Beispiel 1995 den DLV-Ehrenring, den jeweils nur 10 lebende Persönlichkeiten tragen dürfen.

Bis zum Eintritt ins Rentenalter als Leiter der städtischen Beschaffungsstelle der Stadt Ludwigshafen auch im Beruf erfolgreich, hast Du schon im letzten Jahr, damals immerhin bereits 83 Jahre alt, den Wunsch geäußert, Dich von Deinem Amt als Schatzmeister des Freundeskreises zu entbinden, geäußert, Dich dann aber breit schlagen lassen, es doch noch bis zur nächsten Mitgliederversammlung wahrzunehmen.

Schon bei der Mitgliederversammlung habe ich Dir Dank und Anerkennung für die vielen Jahre treuer, zuverlässiger Dienste im Vorstand des Freundeskreises abgestattet. Ich will es auch heute und auf diesem Weg nochmals tun. Die Arbeit mit Dir, über Jahrzehnte in Freundschaft verbunden, hat Spaß gemacht. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön verbunden mit der Bitte, dass wir auch künftig Deine große Erfahrung und Deinen guten Rat in Anspruch nehmen dürfen.

Herzlichst Dein



Mailen ist Silber, Reden ist Gold

Die modernen Kommunikationsmittel machen es möglich. In kürzester Zeit können wir über Whatsapp oder E-Mail Texte und Fotos in alle Welt verschicken. Schnellstmöglich fließen wichtige Informationen. Antworten kommen rasch zurück. Kurzum, wir sind ständig auf dem Laufenden und das ist gut so. Immer? Nun, die Korrespondenz mittels E-Mail ist nicht nur Segen sondern auch Fluch. Sie hat dazu geführt, dass wir fix mit den Fingern über die Tasten gleiten und unsere Meinung kund tun, andererseits aber leider, leider immer weniger, miteinander reden. Und das ist bedauerlicherweise auch bei Menschen der Fall, die sich ehrenamtlich gemeinsam einer guten Sache verschrieben haben, zum Beispiel in einem Sportverein. Es ist ja so einfach, Sticheleien und Boshaftigkeiten bis hin gar zu Verbalinjurien über die elektronischen Medien auszutauschen. Was dann schwarz auf weiß geschrieben steht, tut mitunter nachhaltig weh, verursacht oft tiefe Narben. Nicht ganz so muss das im persönlichen Gespräch sein. Auge in Auge lässt sich da so manches, das in der hitzigen Auseinandersetzung schnell gesagt ist, besser ertragen. Selbst eine Bemerkung, die geeignet ist,

ROSEN-APOTHEKE

AM RUTHENPLATZ

KARL-GEORG EGENBERGER

Carl-Bosch-Straße 197
67063 Ludwigshafen-Friesenheim
Telefon 0621/695504,
Telefax 0621/6371352

NEUBAUER

Ihr Fleischerfachgeschäft

Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Herstellung

Salate

Partyservice

Saarlandstr. 51 - 67061 Lu-Mundenheim
Tel. 0621 / 57 34 56

MSL

Mike Scheiner

Autolackierung
mit Unfallinstandsetzung

Beschriftungen

Termingerechte,
fachgerechte Ausführung

Torfstecherring 14
67067 Ludwigshafen
Telefon (0621) 544848
Telefax (0621) 5294464

WOLFS BRUNNEN

WINZERHOF

Wolf´s Brunnen *(Regina und Jörg Wolf)*
Alter Dürkheimer Weg 7
67098 Bad Dürkheim / Ungstein
Telefon 06322 63237, Telefax 06322 980907

Unsere Öffnungszeiten *(Gastronomie)*
3. Wochenende Juni bis Mitte Juli
Fr., Sa. und So. jeweils ab 12.00 Uhr
Mitte Juli bis Mitte August
Mi. bis So. jeweils ab 12.00 Uhr
Mitte August bis 1. November
Di. bis So. jeweils ab 12.00 Uhr
Bei besonderen Veranstaltungen
(z.B. Ungsteiner Kerwe) öffnen wir auch schon früher!

den Gesprächspartner zu verletzen, kann in der Diskussion immer noch zurückgenommen oder relativiert werden. Anhaltender Ärger und dauerhafte Verstimmung sind so eher zu vermeiden. Deshalb also der gute Rat an alle, die immer möglichst sachlich, kontrovers diskutieren: Redet miteinander, denn Reden kann Gold wert sein. Denkt stets daran, dass ihr euch doch für die gemeinsame gute Sache engagiert. *(khr)*

Trainerlegende:

Glückwunsch an Helmut Hockenberger

Am 22. September wurde **Helmut Hockenberger** 95 Jahre alt. Unser verdientes Ehrenmitglied und Mitbegründer des ABC-Ludwigshafen lud dazu am 25. September zu einer Zusammenkunft in die „Seestube Bader“ in seinem Wohnort Bodenheim-Roxheim am Rhein ein. Auch wenn **Helmut** meinte, dass er eine Altersstufe erreicht habe, wo die Luft sehr dünn ist, zeigt er sich zur Freude aller in einer erstaunlich tollen Verfassung.

1950:
Die Phönixmannschaft mit Helmut

Bereits im Jahre 1950 fand er den Weg zum damaligen ABC-Vorgängerverein PX-Phönix Ludwigshafen und übernahm sofort als Jugendtrainer reichlich Verantwortung. Über viele Jahre war er mit Leib und Seele

1952:
Richard Doll, der damalige Deutsche Jugendmeister im Stabhochsprung, mit Helmut

1953:
Die PX-Jugendmannschaft mit Helmut

1993:
Die ABC-Jugendstaffel – Bettina Lotsch, Stefanie Knob, Silke Eichmann und Melanie Fries mit Helmut

voll im Einsatz und führte während seiner erfolgreichen Tätigkeit seine Sportler zu Spitzenleistungen und Meisterehren. Bei unzähligen Vergleichskämpfen im In- und Ausland begleitete der ehemalige Pfalzmeister im Zehnkampf die Pfalz-Jugendauswahl als Couch und Betreuer. Er war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde.

Der gesamte ABC, vor allem aber seine ehemaligen Mitstreiter aus gemeinsamen Zeiten, gratulieren dem Jubilar herzlich und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute, insbesondere aber Gesundheit und nach wie vor viel Freude an der Leichtathletik. *(ps)*

Goldene Ehrennadel für Juri Tscherer

Hans Kuhn, Juri Tscherer, Dr. Elke Koser

Am 30. Juni wurde **Juri Tscherer** 60 Jahre alt. Der ABC-Vorstand gratulierte herzlich und ehrte ihn in Anerkennung seiner großen Verdienste um den ABC-Ludwigshafen mit der Goldenen Ehrennadel des Vereins. *(ps)*

Gestorben:

Gottfried Spies

Gottfried Spies war dabei als der ABC Freundeskreis am 12. November 1993 gegründet wurde. In der Folge unterstützte er immer wieder die Bemü-hungen des Freundeskreises, zunächst nach dessen Gründung, in dem er als stellvertretender Vorsitzender Verantwortung übernahm. Mit gutem Rat und großzügigen Spenden griff er dem Freundeskreis stets aufs Neue unter die Arme. Gut vernetzt wie er war, bemühte er sich wiederholt erfolgreich darum, für den Freundeskreis neue Mitglieder und Unterstützer zu gewinnen.

Eine wichtige Rolle spielte **Gottfried Spies** auch in der Seniorensportgruppe des ABC. Die war über Jahre ohne in kaum denkbar. Viele Impulse gingen von dem umtriebigen, erfahrenen früheren Geschäftsmann aus.

Alle Sportfreunde, die mit **Gottfried Spies** zu tun hatten, schätzten ihn als kompetenten, gebildeten und fairen Gesprächspartner. Weit gereist, belesen, interessiert am Geschehen im Verein, aber auch darüber hinaus, so konnte man ihn erleben. Er blieb sich auch im hohen Alter treu, zeigte sich offen für neue Entwicklungen, zum Beispiel in der modernen Kommunikationstechnik und war so, unabhängig vom erreichten Alter, auf der Höhe der Zeit und im Herzen jung geblieben. Am 5. Juni 2016 starb er nach kurzer Krankheit im Alter von 90 Jahren.

Seine Sportfreunde werden ihn in guter Erinnerung behalten. *(khr)*

Cartoon

WIR SOLLTEN UNS DOCH EINEN PACKENDEN ZWEIKAMPF LIEFERN!
ABC
ARTCENTER SCHLOHMANN

In den Mund gelegt

FOTOS: ENDRES

Von Peter Schlohmann:
Juri Tscherer und Meike Reimer bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften der U20 in Eisenberg

Unser neuer Vorstand

Bei unserer Mitgliederversammlung am 13. Juli im Veranstaltungsraum des Südwest-Stadions waren 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und bei den Neuwahlen des Vorstandes erfolgte an der Spitze ein geplanter Generationswechsel.

Der neue ABC-Vorsitzende ist erstmals weiblich, nämlich **Dr. Elke Koser**. Sie bleibt auch weiterhin wie schon in den letzten Jahren unsere Sportwartin.

Der bisherige Vorsitzende **Karl-Georg Egenberger** kandidierte nach 7 Jahren Vorsitz nur noch als 2. Vorsitzender und wurde zusätzlich noch zum Kassenwart gewählt.

Der bisherige Jugendwart **Manfred Reichert** wurde wiedergewählt und übernahm zusätzlich auch das Amt des Pressewarts.

Als Schülerwartin wurde **Britt Roberts** ebenfalls wieder für die nächsten 2 Jahre bestätigt. Unsere zwei neuen Beisitzer wurden **Martina Lehr-Reichert** und **Markus Schüßler**.

Der bisherige 2. Vorsitzende und Kassenwart **Hans Kuhn**, der zuvor viele Jahre Sportwart sowie 1. und 2. Vorsitzender war, übernahm altersbedingt kein Amt mehr. Er will aber den ABC und seinen Vorstand weiterhin nach Kräften unterstützen. Mit einem Weinpräsent wurde ihm gemeinsam vom alten und neuen Vorstand gedankt.

Von links:
Karl-Georg Egenberger,
Rudi Drescher,
Britt Roberts, Dr. Elke Koser,
Hans Kuhn

Der ABC hat derzeit 473 Mitglieder. Seine Finanzlage war die letzten Jahre stabil, seine Steuerberatungsfirma **Alltreu** konnte eine ausgeglichene Bilanz aufzeigen. Die Mitgliederversammlung entlastete den alten Vorstand einstimmig.

Schwerpunkte im ABC sind im medizinischen Bereich der Herzsport mit 107 Mitgliedern und die Wirbelsäulengymnastik-Gruppe. Hinzu kommen eine Bambino-Gruppe sowie mehrere Seniorengruppen für Gymnastik, Spiele und Fußball.

Die wichtigste Abteilung ist aber die Leichtathletik mit Trainingsgruppen, die von den Schülern bis zu den Senioren auf Wettkämpfe ausgelegt sind.

Es stehen 10 nebenamtliche und mit **Vladimir Ryzih** und **Juri Tscherer** 2 hauptamtliche Trainer zur Verfügung. *(kge)*

Von links: Britt Roberts Schülerwartin, Karl-Georg Egenberger Stellver. Vorsitzender und Kassenwart, Dr. Elke Koser Vorsitzende und Sportwartin, Martina Lehr-Reichert Beisitzerin (Schüler und Jugend), Manfred Reichert Jugendwart und Pressewart, Markus Schüßler Beisitzer

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sport stärkt Engagement und Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Er ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir den Sport, besonders den Jugend- und Freizeitsport in der Metropolregion. Hier sind unsere Wurzeln und liegt unsere Zukunft.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.
Mehr unter www.vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0

Wir für hier.

VR Bank Rhein-Neckar eG

Impressum

ABC-NEWS Leichtathletik-Vereinszeitschrift
des ABC-Ludwigshafen e.V.

Herausgeber:

Freundeskreis Leichtathletik
ABC Ludwigshafen e.V.
Vorsitzender: Karl Heinz Ries
Friedensstraße 42
67067 Ludwigshafen
Telefon 0621 542103
h.u.kh.ries@t-online.de

Redaktion und Gestaltung:
Peter Schlohmann
Mobiltelefon 0173 1863685
schlohmann@schlohmann.de
www.schlohmann.de

Internet:
Daniel Schlohmann
Äppelallee 49
65203 Wiesbaden
Telefon 0611 9749025
Telefax 0611 9749026
webdesign@schlomania.com

Mitarbeiter:
Berlejung, Egenberger, Dr. Koser, Kuhn, Reichert, K.u.V. Schlohmann, Seilnacht, Steinmüller u.a.

Fotos:
ABC-Archiv, Endres, Kuhn, Reichert, Ryzih, Schlohmann, Seiler, Seilnacht, Steinmüller u.a.

Kürzel:
(kge) = Karl Georg Egenberger
(ek) = Dr. Elke Koser
(mlr) = Martina Lehr-Reichert
(mr) = Manfred Reichert
(khr) = Karl Heinz Ries
(ps) = Peter Schlohmann
(fs) = Fritz Seilnacht

Die ABC-Bestenliste mit Meisterschaftsplatzierungen, Ehrungen und Berufungen gibt es bei Hans Kuhn:
Telefon 0621 55900297,
hans.kuhn@
abc-ludwigshafen.de

ABC-Spendenkonto:

Sparkasse Vorderpfalz
IBAN:
DE87545500100000009886
BIC: LUHSDE6AABC

ABC Ludwigshafen
Athletik- & Ballspielclub e.V.
Erich-Reimann-Straße 100
67061 Ludwigshafen
www.abc-ludwigshafen.de

Vorsitzende / Sportwartin:
Dr. Elke Koser
Telefon
0621 54590900
elkekoser@yahoo.de

Stellvertretender Vorsitzender / Kassenwart:
Karl-Georg Egenberger
Mobiltelefon 0171 1425745
rosen-apotheke.ludwigshafen@
t-online.de

Jugendwart / Pressewart:
Manfred Reichert
Telefon
06344 937429
reichert_m@t-online.de

Schülerwartin:
Britt Roberts
Telefon
0621 5296677
britt.roberts@
web.de

Beisitzerin
(Schüler und Jugend):
Martina Lehr-Reichert
Telefon 06344 937429
reichert_m@t-online.de

Beisitzer:
Markus Schüßler
Telefon
0621 5868863
markus.schuessler
@web.de

ABC-Abteilungen

Senioren-Gymnastik und -Spiele:
Leonhard Rohe
leonhard.rohe@
wrede-niedecken.de

Senioren-Freizeitfußball:
Klaus Lorenz
Telefon 0621 5668889
klaus.lorenz@
sozialstation-gruenstadt.de

Herzsportgruppen:
Ärztliche Betreuung durch die Med. Klinik B, Chefarzt Prof. Dr. Ralf Zahn, Klinikum Lu-Herzzentrum
Übungsleiter mit Sonderlizens für Sport mit Herzpatienten:

Herbert Schneider
Telefon 06232 32754
Tatjana Schneider-Pischem
Saskia Walter
Rudi Jacob

Wirbelsäulengymnastik:
Zertifizierte Übungsleiter für Funktions- und Rückenschulungsgymnastik:

Rudi Jacob (Frauen)
Telefon 0621 567376
Georg Simon (Männer)
Telefon 06234 1864

ABC-Ehrenmitglieder

Hans Appel
Wielandstraße 18
67065
Ludwigshafen

Erich Bremicker
Rubensstraße 25
67061
Ludwigshafen

Heike Drechsler
www.heike-drechsler.com

Helmut Hockenberger
Robert-Koch-Str. 19
67240 Bobenheim-Roxheim

Heinz Hoff
gestorben am
10. Januar 2001

Kaarel Kesa
gestorben am
28. März 2011

Eberhard Mappes
gestorben am
9. Sept. 2008

Ernst Ruppert
gestorben am
23. Nov. 2013

Peter Schlohmann
schlohmann@
schlohmann.de

Herbert Schneider
Rüdigerstraße 19
67166 Otterstadt

ABC-Ehrenvorsitzende

Karl Heinz Ries
Friedensstr. 42
67067
Ludwigshafen

Otto Weber
gestorben am
18. August 2009

Runde Geburtstage

50 Jahre
Rainer Felkel - 6. September
Ralf Bernhard - 16. September
James Roberts - 13. Oktober
Salih Muhanemovie - 8. Nov.
Andrea König - 17. November

55 Jahre
Rainer Süß - 10. Juli
Olga Becker - 10. August
Richardo Azzola - 30. Dez.

60 Jahre
Juri Tscherer - 30. Juni

70 Jahre
Emilija Meikis - 6. Oktober

75 Jahre
Christa Damm - 29. Juni
Gerhard Blum - 3. Oktober
Wolfgang Seitz - 16. Oktober
Waltraud Borne - 17. Oktober
Willi Wisskirchen - 18. Okt.

80 Jahre
Ilse Cunz - 15. Oktober
Marianne Nickl - 26. Oktober
Herbert Schneider - 18. Dez.

85 Jahre
Heinrich Sauerhöfer - 25. Juni
Kasimir Dziembowski - 12. Sept.

95 Jahre
Helmut Hockenberger - 22. September

Fabian Hambüchen,
dreifacher Olympia-Medaillengewinner, Turnen

DOSB
Partner der
Olympiamannschaft
DEUTSCHLAND

Die Sieger-Chance

GlücksSpirale
VON LOTTO

3.000 € Extra-Rente*
Monat für Monat, ein Leben lang.

3 x 1 Million €**

* Chance 1 : 1.000.000 ** Chance 1 : 3.333.333

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).